

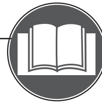


Motorsense (D)
Kosa motorowa (PL)
Foice a motor (P)

MTS 43 AC

Originalbetriebsanleitung
Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi
Tradução do manual de instruções original





Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam durch, um eine falsche Handhabung zu vermeiden. Bewahren Sie die Anleitung gut auf und geben Sie sie an jeden nachfolgenden Benutzer weiter, damit die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

Przed pierwszym uruchomieniem urządzenia uważnie przeczytaj tę instrukcję obsługi. Przechowuj tę instrukcję w dobrze zabezpieczonym miejscu i przekazuj ją każdemu kolejnemu właścicielowi urządzenia, aby zawarte w niej informacje były zawsze dostępne dla osób używających urządzenia.

Leia, por favor, para a sua segurança e para a segurança dos outros, atentamente o manual de instruções antes de começar a trabalhar com esta máquina. Guarde o manual em lugar bem seguro para que possa ter acesso, a qualquer momento, a todas as informações necessárias.

Inhalt

Verwendungszweck

Die Motorsense eignet sich bei Einsatz der Fadenspule zum Schneiden von Gras in Gärten, entlang von Beeträndern und um Bäume oder Zaunpfähle.
Bei Einsatz des Metallschneidblattes schneidet das Gerät Gras, Unkraut oder leichten Pflanzenwuchs.
Das Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch vorgesehen.
Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen.
Das Gerät ist **nicht** zum Schneiden von Büschen, kleinen Bäumen oder ähnlichen Pflanzen vorgesehen.
Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen.
Der Bediener oder Nutzer ist für Unfälle oder Schäden an anderen Menschen oder deren Eigentum verantwortlich.
Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Sicherheitshinweise



Um das Gerät sicher betreiben zu können, sind sämtliche Anweisungen und Informationen zu Sicherheit, Zusammenbau und Betrieb in der Betriebsanleitung genau zu befolgen. Alle Personen, die dieses Gerät bedienen oder warten, müssen die Betriebsanleitung kennen und über potentielle Gefahren informiert sein.

Kindern sowie kranken und gebrechlichen Personen ist der Zugang zu verwehren. Kinder sind sorgfältig zu beaufsichtigen, wenn sie sich im Bereich von Maschinen aufhalten. Beachten Sie die regionalen und lokalen Unfallverhütungsvorschriften, die bei Ihnen gelten. Dasselbe gilt für alle Bestimmungen zu Arbeitsschutz und Gesundheit am Arbeitsplatz.
Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn seine Maschinen unerlaubterweise verändert werden und wenn aus solchen Veränderungen Schäden an Personen oder Gegenständen entstehen.



Warnung! Bei der Verwendung von Maschinen sind immer grundlegende Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen. Bitte beachten Sie auch alle Tipps und Hinweise in den zusätzlichen Sicherheitshinweisen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

1. **Achten Sie auf die Umgebungsbedingungen, unter denen Sie arbeiten.** Durch das Motorgerät werden giftige Abgase erzeugt, sobald der Motor läuft. Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein. Deshalb dürfen Sie niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen mit dem Gerät arbeiten. Sorgen Sie bei den Arbeiten für ausreichende Beleuchtung. Achten Sie bei Nässe, Schnee, Eis, an Abhängen und auf unebenem Gelände auf einen sicheren Stand.
2. **Lassen Sie keine Fremden an das Gerät.** Besucher und Zuschauer, vor allem Kinder sowie kranke und gebrechliche Personen, sollten vom Arbeitsplatz fern gehalten werden. Verhindern Sie, dass andere Personen mit den Werkzeugen in Berührung kommen. Geben Sie das Gerät nur an Personen weiter, die mit dem Gerät und deren Handhabung vertraut sind.
3. **Sorgen Sie für sicheren Transport und Aufbewahrung des Gerätes.** Tragen Sie das Gerät immer am Tragegurt hängend oder am Rohr. Geräte, die nicht gebraucht werden, müssen an einem trockenen, möglichst hoch gelegenen Platz aufbewahrt oder unzugänglich eingeschlossen werden.
4. **Verwenden Sie für jede Arbeit immer das richtige Werkzeug.** Verwenden Sie z.B. keine Kleinwerkzeuge oder Zubehör für Arbeiten, die eigentlich mit schwerem Werkzeug verrichtet werden müssen. Verwenden Sie Werkzeuge ausschließlich für die Zwecke, für die sie gebaut wurden.
5. **Achten Sie auf angemessene Kleidung.** Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf Sie beim Arbeiten nicht behindern. Tragen Sie Kleidung mit Schnittschutzeinlagen.
6. **Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstungen.** Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen/-Stahlsohlen und griffiger Sohle.
   Tragen Sie einen Schutzhelm, falls bei Arbeiten ein Risiko durch herabfallende Gegenstände besteht.
7. **Tragen Sie eine Schutzbrille.** Gegen-

stände können entgegengeschleudert werden. Schwere Augenverletzungen können die Folge sein.

8. **Tragen Sie Gehörschutz.** Tragen Sie persönlichen Schallschutz z.B. Gehörschutzstöpsel.
9. **Handschutz.** Tragen Sie feste Handschuhe - Handschuhe aus Leder bieten einen guten Schutz.
10. **Betrieb des Geräts.** Arbeiten Sie nie ohne den Schutz am Schneidwerkzeug. Verletzungsgefahr durch weggeschleuderte Gegenstände.
11. **Entfernen Sie Steckschlüssel etc.** Alle Schlüssel o.ä. müssen entfernt werden, bevor das Gerät eingeschaltet wird.
12. **Bleiben Sie immer aufmerksam. Achten Sie auf das, was Sie tun.** Setzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand ein. Verwenden Sie keine Motorwerkzeuge, wenn Sie müde sind. Unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, darf mit dem Gerät nicht gearbeitet werden.
13. **Auffüllen von Kraftstoff.**

- Halten Sie sich stets an die gültige Brandschutzverordnung und die jeweiligen Landes-/Bundesverordnungen zur Brandvermeidung.
- Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind sehr feuergefährlich. Füllen Sie keinen Kraftstoff ein, wenn der Motor läuft oder noch heiß ist. Achten Sie beim Tanken auf gute Belüftung. Rauchen und offenes Feuer sind verboten.
- Vor dem Befüllen ist immer der Motor abzustellen. Öffnen Sie den Tankverschluss immer vorsichtig, damit bestehender Überdruck sich langsam abbauen kann und kein Kraftstoff herausspritzt. Durch die Arbeit mit dem Gerät entstehen hohe Temperaturen am Gehäuse. Lassen Sie deshalb das Gerät vor dem Befüllen abkühlen. Sonst könnte sich der Kraftstoff entzünden und zu schweren Verbrennungen führen.
- Beim Befüllen mit Kraftstoff ist darauf zu achten, dass nicht zu viel aufgefüllt wird. Sollte Flüssigkeit daneben gehen, ist diese sofort zu entfernen und das Gerät zu säubern.
- Achten Sie nach dem Auffüllen auf den sicheren Sitz der Verschlussverschraubung um das Lösen durch die entstehenden Vibrationen bei der Arbeit zu verhindern.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Kraftstoff ausläuft, Motor nicht starten. Lebensgefahr durch Verbrennungen!

14. **Benutzungsdauer und Pausen.** Eine längere Benutzung des Motorgerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen. Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Achten Sie darauf, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung, niedrige Außentemperaturen oder große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.
15. **Achten Sie auf beschädigte Teile.** Prüfen Sie das Gerät vor Inbetriebnahme und nach starken Stößen auf Anzeichen von Beschädigungen und Verschleiß. Sind einzelne Teile beschädigt? Fragen Sie sich bei leichten Beschädigungen ernsthaft, ob das Werkzeug trotzdem einwandfrei und sicher funktionieren wird. Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung und Einstellung von beweglichen Teilen. Greifen die Teile richtig ineinander? Sind Teile beschädigt? Ist alles korrekt installiert? Stimmen alle sonstigen Voraussetzungen für die einwandfreie Funktion? Beschädigte Schutzvorrichtungen etc.

müssen von autorisierten Personen ordnungsgemäß repariert oder ausgewechselt werden, sofern nicht in der Betriebsanleitung ausdrücklich anders erläutert. Defekte Schalter müssen von einer autorisierten Stelle ausgewechselt werden. Bei anfallenden Reparaturen wenden Sie sich bitte an eine von uns ermächtigte Kundendienststelle.

16. Schalten Sie den Motor immer ab, bevor Sie Einstellungen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Das gilt vor allem für Arbeiten am Schneidkopf.

17. **Verwenden Sie nur zugelassene Teile.** Verwenden Sie bei Wartung und Reparatur nur identische Ersatzteile. Wenden Sie sich für Ersatzteile an das Grizzly Service-Center.



Warnung! Die Verwendung von anderen Mähköpfen sowie Zubehör und Anbauteilen, die nicht ausdrücklich empfohlen werden, kann die Gefährdung von Personen und Objekten nach sich ziehen.
Das Werkzeug darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden. Jede Zweckentfremdung wird als unsachgemäße Verwendung betrachtet. Für Sach- und Personenschäden, die aus einer solchen, unsachgemäßen Verwendung resultieren, ist allein der Benutzer verantwortlich, auf keinen Fall der Hersteller. Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn seine Maschinen verändert oder unsachgemäß verwendet werden und wenn daraus Schäden entstehen.

Achtung! Auch bei sachgemäßer Verwendung des Werkzeugs bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Werkzeugs können die folgenden potentiellen Gefährdungen abgeleitet werden:

- Kontakt mit dem ungeschützten Schneidkopf (Schnittverletzungen).
- Hineingreifen in die laufende Sense (Schnittverletzungen).
- Hörschäden, wenn kein angemessener Schutz getragen wird.
- Gesundheitsschädliche Staub- bzw. Gasentwicklung bei Einsatz des Geräts in geschlossenen Räumen (Übelkeit).

Zusätzliche Sicherheitsregeln

1. **Achtung!** Die Hände und Füße stets vom Schneidbereich fern halten, vor allem beim Start des Geräts. Die Hand auf dem Zusatzhandgriff stets frei halten.
2. **Das Gerät immer mit beiden Händen am Multifunktions-Handgriff halten.** Das Gerät stets in einem angemessenen Sicherheitsabstand vom Körper halten und eine stabile Körperposition einnehmen. **Immer den Tragegurt benutzen.**
3. Stets eine Schutzbrille tragen.
4. Das Gerät nur bei Tageslicht oder bei Möglichkeit einer guten künstlichen Beleuchtung verwenden.
5. Das Gerät nicht bei Regen oder feuchtem Gras verwenden.
6. Das Gerät vor Verwendung oder infolge eines Stoßes auf eventuelle Schäden prüfen, falls notwendig, reparieren.
7. Das Gerät nicht verwenden, wenn die Schutzvorrichtungen beschädigt oder nicht korrekt angebracht sind.
8. Sicherstellen, dass die Lüftungsschlitze des Motors, die Schutzabdeckung und die Schneideinrichtung stets frei von Schmutz oder Rückständen sind.
9. Während der Arbeitsvorgänge stets sicherstellen, dass sich in einem Umkreis von mindestens 15 m weder Personen

noch Tiere befinden. Das Gerät unverzüglich abstellen, wenn irgend jemand, insbesondere Kinder, in die Reichweite der Maschine gelangt.
Beim Einsatz des Geräts können Steine und andere Teile weggeschleudert werden, die zu schweren Verletzungen führen können.

10. Wenn das Gerät in Betrieb ist, sich den beweglichen Teilen nicht nähern (Im Bereich der Schneidvorrichtungen).
Nach dem Ausschalten dreht sich der Schneidkopf noch für einige Sekunden.
11. Vor Verwendung des Geräts sind Steine, Zweige und jedes weitere Festmaterial vom Arbeitsbereich zu entfernen.
Starten Sie die Maschine nur wie in der Anleitung beschrieben. Es darf beim Starten nicht umgedreht sein oder sich in Arbeitsposition befinden.
Überqueren Sie mit laufendem Gerät keine Kiesstraßen oder -wege.
12. Bei Verlängerung des Schneidfadens ist höchste Vorsicht geboten. Es besteht Gefahr durch Schnittverletzungen. Nach Durchführung dieser Vorgänge ist vor Inbetriebsetzung des Geräts erneut die korrekte Arbeitsposition einzunehmen.
13. Keine metallischen Schneidspulen oder Sägeblätter verwenden. Beachten Sie, dass das Gerät nach Loslassen des Schalters noch einige Sekunden lang in Betrieb bleibt.
14. Schalten Sie den Motor ab (Ein-/Ausschalter aus), wenn:
    - Sie das Gerät auftanken,
    - es nicht benutzen,
    - es unbeaufsichtigt lassen,
    - es reinigen,
    - es von einer Stelle zur anderen transportieren,
    - Sie die Schneidevorrichtung abnehmen oder auswechseln sowie mit der Hand die Länge des Schneidfadens einstellen.

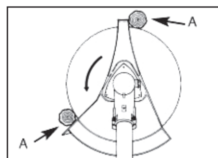
Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag



Bei einem Rückschlag erhält der Anwender einen kräftigen Stoß von der Motorsense. Die Folge kann sein, dass er die Kontrolle über das Gerät verliert und sich schwer verletzt. Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Technik

Bei Einsatz des Metallschneidblattes besteht die Gefahr eines Rückschlages, wenn die Messerschneide auf ein Hindernis (Stein, Holz) trifft.

- Halten Sie das Gerät mit beiden Händen fest.
- Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse auf dem Boden liegen und benutzen Sie die Metall-Schneidscheibe nicht in der Nähe von Zäunen, Metallpfosten oder ähnlichem.



Verwenden Sie nur gut geschärfte Werkzeuge. Setzen Sie zum Schneiden von dicken Stängeln das Gerät in Position A an.

Symbole in der Anleitung



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden.



Gebotszeichen (anstelle des Ausrufungszeichens ist das Gebot erläutert) mit Angaben zur Verhütung von Schäden.



Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät.

Symbole auf dem Gerät

Auf Ihrem Gerät finden Sie symbolische Hinweise. Sie vermitteln wichtige Informationen über das Produkt oder Hinweise zum Gebrauch.

- Achtung: Es sind besondere Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät erforderlich!
- Die gesamte Betriebsanleitung ist vor Gebrauch zu lesen und zu verstehen. Ein Nichtbeachten der Bedienungshinweise kann **lebensgefährlich** sein!



Lesen Sie vor Benutzung des Gerätes die Betriebsanleitung aufmerksam durch.

Tragen Sie Augen-, Gehörschutz und Kopfschutz.

Tragen Sie Schutzhandschuhe. Gefahr durch Schnittverletzungen.

Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit fester Sohle.

Vergewissern Sie sich, dass der Schneidkopf beim Anlassen und während der Arbeit nicht mit Fremdkörpern in Berührung kommt.

Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mind. 15 m zu Dritten ein.

Gefahr durch weggeschleuderte Teile! Halten Sie andere Personen fern.

Achtung! Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind feuergefährlich. Brand- und Explosionsgefahr!



Achtung heiße Flächen, Verbrennungsgefahr!



Angabe des garantierten Schallleistungspegels L_{WA} in dB.



Mischungsverhältnis 40:1,
NUR Kraftstoffgemisch verwenden



Symbol an der Kraftstoffpumpe:
Kraftstoffpumpe vor dem Start 10x drücken

Symbol am Chokehebel



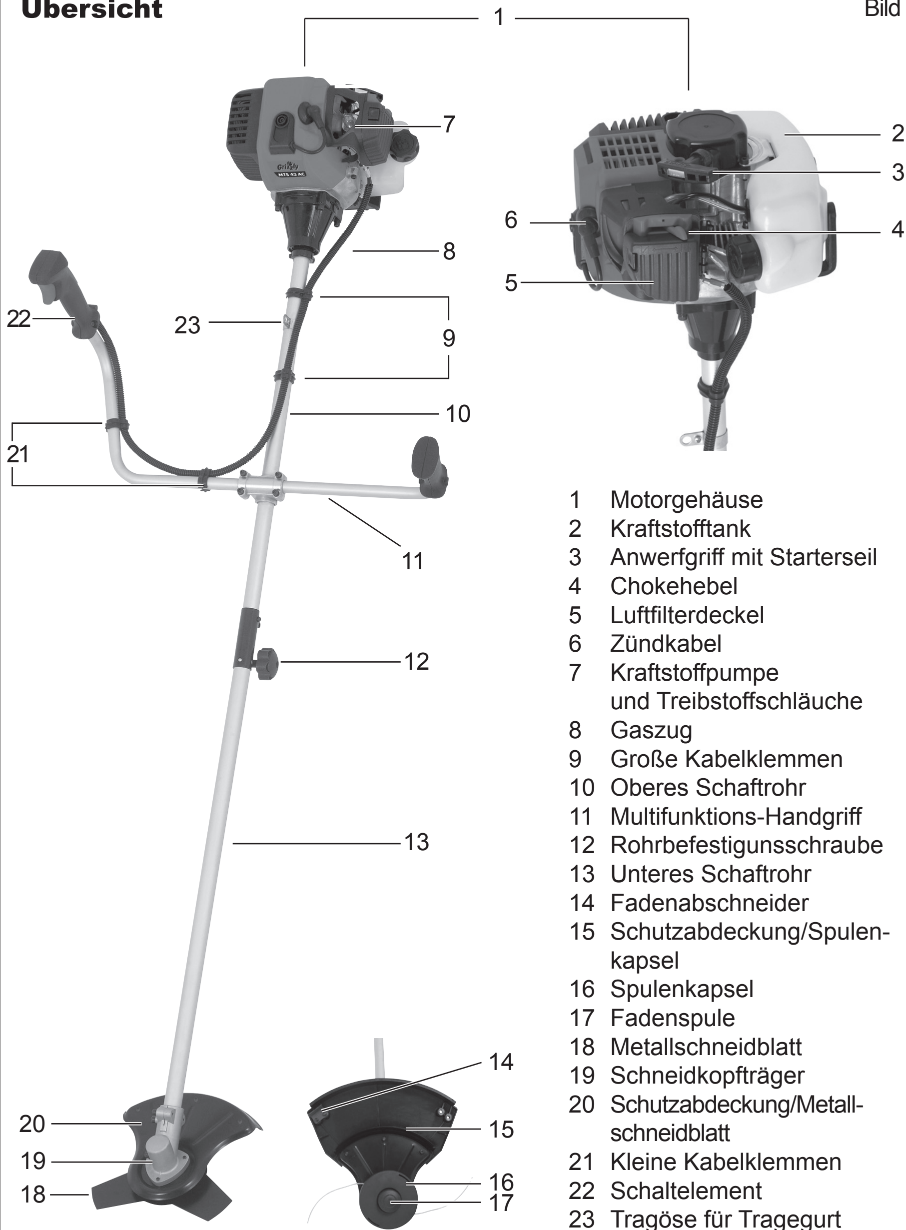
Hebel in Kaltstartposition (START)

Hebel in Warmstartposition (RUN)

Allgemeine Beschreibung

Übersicht

Bild 1



1 Motorgehäuse
2 Kraftstofftank
3 Anwerfgriff mit Starterseil
4 Chokehebel
5 Luftfilterdeckel
6 Zündkabel
7 Kraftstoffpumpe und Treibstoffschläuche
8 Gaszug
9 Große Kabelklemmen
10 Oberes Schaftrohr
11 Multifunktions-Handgriff
12 Rohrbefestigunsschraube
13 Unteres Schaftrohr
14 Fadenabschneider
15 Schutzabdeckung/Spulenkapsel
16 Spulenkapsel
17 Fadenspule
18 Metallschneidblatt
19 Schneidkopfträger
20 Schutzabdeckung/Metallschneidblatt
21 Kleine Kabelklemmen
22 Schaltelement
23 Tragöse für Tragegurt

Sicherheitsfunktionen

- **Ein-/Ausschalter (Bild 10, Nr. 40)**
  Mit dem Ein-/Ausschalter wird der Motor abgestellt. Er muss in Stellung I stehen, um den Motor erneut zu starten.

- **Gashebelsperre (Bild 10, Nr. 41)**
  verhindert eine zufällige Beschleunigung des Motors. Der Gashebel kann nur betätigt werden, wenn die Gashebelsperre gedrückt ist.

- **Schutzabdeckungen (Bild 1, Nr. 15 + 20)**
  schützen die Bedienperson vor unbeabsichtigter Berührung mit dem Schneidwerkzeug und weggeschleuderten Fremdkörpern.

Funktionsbeschreibung

Die handgeführte und tragbare Motorsense besitzt als Antrieb einen Verbrennungsmotor, der während der Arbeit ununterbrochen in Betrieb ist. Die Kraftübertragung erfolgt mittels einer Kupplungsscheibe, welche über eine Fliehkraftkupplung bei hoher Drehzahl die Motorleistung auf die Schneideinrichtung überträgt.
Als Schneideinrichtung besitzt das Gerät eine automatische Doppelfadenspule und zusätzlich ein Metallschneidblatt, welche wahlweise montiert werden können.
Beim Schneidvorgang rotieren zwei Kunststofffäden oder drei Metallmesser um eine Achse, die vertikal zur Schneidebene verläuft. Zum Schutz des Anwenders ist das Gerät mit einer Schutzeinrichtung versehen, die die Schneideinrichtung abdeckt.
Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Lieferumfang (Bild 2)

Packen Sie zuerst das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob es vollständig ist.

- Motorteil mit oberem Schaftrohr, Gaszug und nicht montiertem Multifunktions-Handgriff (siehe Bild 1)
- Unteres Schaftrohr mit Schneidkopfträger (siehe Bild 1)

15 Schutzabdeckung/Spulenkapsel (incl. Befestigungszubehör)
16+17 Spulenkapsel mit Fadenspule
18 Metallschneidblatt
20 Schutzabdeckung/Metallschneidblatt (incl. Befestigungszubehör)
24 Inbusschlüssel
25 Metallstift
26 Wartungsschlüssel
27 Kraftstoff-Mischkanister
28 Tragegurt

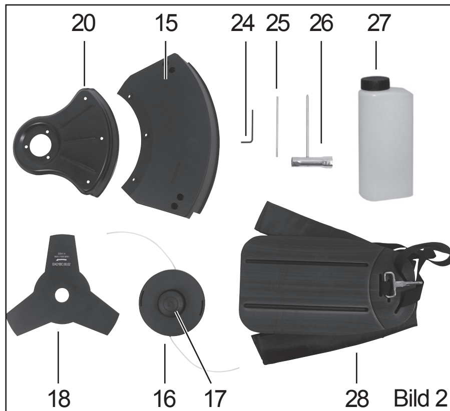


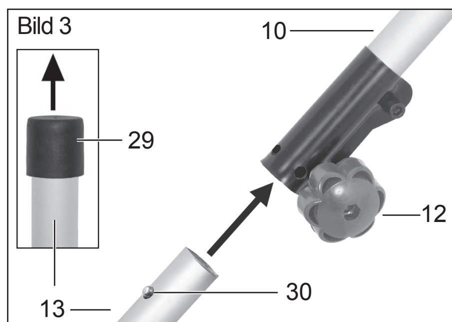
Bild 2

Montage

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, müssen Sie noch das zweiteilige Schaftrohr zusammensetzen, den Handgriff montieren, die Schneideinrichtung mit Schutzabdeckung montieren, den Tragegurt anbringen, Kraftstoff einfüllen und das Gerät überprüfen.

Zweiteiliges Rohr montieren (Bild 3)

1. Ziehen Sie die Transportschutzkappe (29) vom unteren Schaftrohr (13) ab.
2. Lockern Sie die Rohrbefestigungsschraube (12) am oberen Schaftrohr (10).
3. Stecken Sie die beiden Schaftrohre (10 + 13) so ineinander, dass der Sicherungsknopf (30) in der dafür vorgesehenen Aussparung im oberen Schaftrohr einrastet.
4. Ziehen Sie die Rohrbefestigungsschraube (12) wieder fest an.



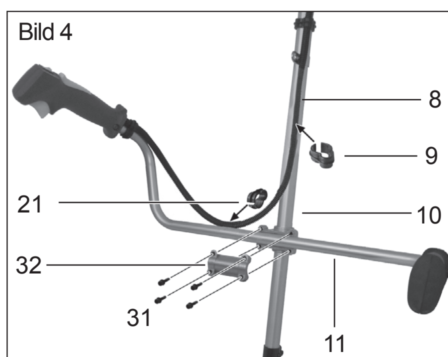
Vergewissern Sie sich, dass das untere Schaftrohr fest und sicher sitzt, bevor Sie das Gerät starten.

5. **Demontage:**
   Lösen Sie die Rohrbefestigungsschraube (12). Drücken Sie den Sicherungsknopf (30) und ziehen Sie die Rohre auseinander.

Handgriff montieren (Bild 4)

1. Lösen Sie die 4 Inbusschrauben (31) am oberen Schaftrohr (10) und nehmen Sie die Griffhalterung (32) ab.
2. Legen Sie den Multifunktions-Handgriff (11) in die Griffaufnahme am oberen Schaftrohr (10) und befestigen Sie ihn mit Hilfe der Griffhalterung und der 4 Schrauben.
3. Fixieren Sie den Gaszug (8):
   mit der großen Kabelklemme (9) am oberen Schaftrohr (10),
   mit der kleinen Kabelklemme (21) am Multifunktions-Handgriff (11).

Achten Sie darauf, dass der Gaszug (8) nicht verdreht oder geknickt ist.



Metallschneidblatt montieren/ demontieren

Tragen Sie beim Umgang mit dem Metallschneidblatt Schutzhandschuhe.

Das Demontieren der Spulenkapsel ist im Abschnitt Spulenkapsel montieren/demontieren“ beschrieben.

Schutzabdeckung/Metallschneidblatt montieren (Bild 5):

1. Schrauben Sie ggf. den auf dem Schneidkopfträger (19) montierten oberen (33b) und unteren (33a) Flansch ab.
2. Schrauben Sie die Schutzabdeckung

(15) mit Hilfe der 3 beiliegenden Schrauben (34) an den Schneidkopfträger (19) an.

Metallschneidblatt montieren (Bild 5):

3. Setzen Sie das Metallschneidblatt (18) und die Flansche (33a+b) in folgender Reihenfolge auf den Schneidkopfträger (19):
   Unterer Flansch (33a) - Metallschneidblatt (18) - Oberer Flansch (33b).
4. Schrauben Sie das Metallschneidblatt (18) **gegen den Uhrzeigersinn** mit der Befestigungsmutter (35) und mit Hilfe des Wartungsschlüssels (siehe Bild 2, Nr. 26) an.

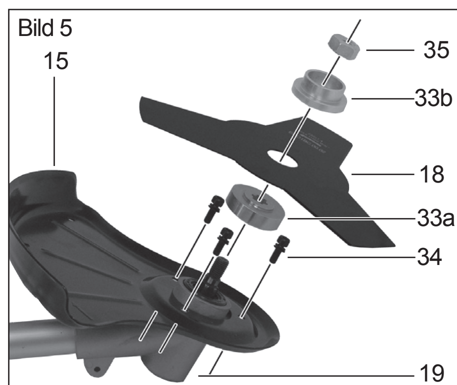


Bild 5

Metallschneidblatt demontieren (Bild 6):

5. Zum Blockieren der Welle schieben Sie den beiliegenden Metallstift (25) in die dafür vorgesehene Bohrung seitlich am Schneidkopfträger (19) und am unteren Flansch (33a).
6. Schrauben Sie die Befestigungsmutter **im Uhrzeigersinn** mit Hilfe des Wartungsschlüssels (26) ab und nehmen Sie den oberen Flansch (33b) und das Metallschneidblatt (18) ab.

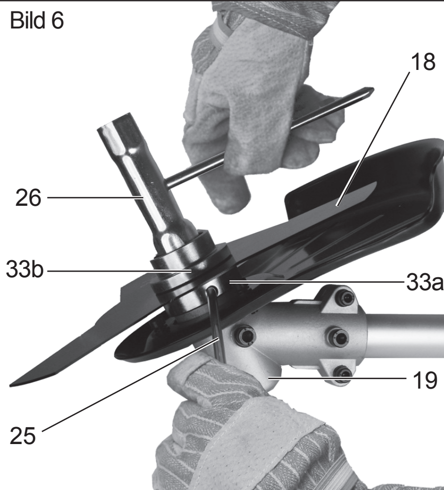


Bild 6

Spulenkapsel montieren/demontieren (Bild 7)



Das Demontieren des Metallschneidblattes ist im Abschnitt „Metallschneidblatt montieren/demontieren“ beschrieben.

Schutzabdeckung/Fadenspule montieren:

1. Schrauben Sie die Schutzabdeckung/ Spulenkapsel (15) mit Hilfe der beiliegenden 3 Schrauben und Muttern (36) an die Schutzabdeckung/Metallschneidblatt (20) an.

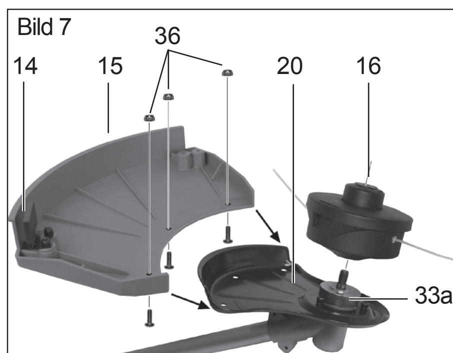
Spulenkapsel montieren:

2. Schrauben Sie die Spulenkapsel (16) **gegen den Uhrzeigersinn** wie in der Abbildung angegeben mit der Hand auf den Schneidkopfträger auf.
3. Nehmen Sie die Schutzkappe am Fadenabschneider (14) ab.

Spulenkapsel demontieren:

4. Schrauben Sie die Spulenkapsel (16) **im Uhrzeigersinn** mit der Hand ab. Zur Arbeitserleichterung können Sie den

Schneidkopfträger (19) und den unteren Flansch (33a) mit dem beiliegenden Metallstift blockieren (siehe auch Bild 6).
5. Demontieren Sie die Schutzabdeckung (15) und stülpen Sie die Schutzkappe über den Fadenabschneider (14).



Kraftstoff einfüllen (Bild 8)



Sorgen Sie beim Hantieren mit Kraftstoff immer für eine gute Belüftung.
Rauchen Sie beim Tanken nicht und halten Sie jegliche Wärmequellen fern. Tanken Sie niemals bei laufendem Motor.
Öffnen Sie vorsichtig den Tankdeckel, so dass sich ein evtl. vorhandener Überdruck langsam abbauen kann.
Starten Sie das Gerät im Abstand von mind. 3 m vom Auffüllort des Kraftstoffs. Bei Nichtbeachtung besteht Brand- oder Explosionsgefahr.



Verwenden Sie nur das in der Anleitung empfohlene Kraftstoffgemisch. Das Kraftstoffgemisch altert. Verwenden Sie daher kein Kraftstoffgemisch, das älter als 3 Monate ist. Bei Nichtbeachten kann der Motor beschädigt werden und Sie verlieren den Garantieanspruch.



Vermeiden Sie direkten Hautkontakt mit Benzin und das Einatmen von Benzindämpfen. Es besteht Gesundheitsgefahr!



Das Gerät ist mit einem Zweitaktmotor ausgestattet und wird daher ausschließlich mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktmotoröl im Verhältnis 40:1 betrieben.

- Verwenden Sie bleifreies Qualitätsbenzin mit einer Oktanzahl von mindestens 90.
- Die optimale Leistung erzielen Sie bei Verwendung des speziell für das Gerät entwickelten Grizzly Zweitaktmotoröls. Wenn dieses nicht zur Verfügung steht, verwenden Sie Superöl für luftgekühlte Zweitaktmotoren.

1. Mischen Sie Benzin und Öl in dem im Lieferumfang enthaltenen Kraftstoff-Mischkanister (27):
   Füllen Sie Benzin (Gas) bis zur Markierung „585,36“ ein.
   Füllen Sie mit Zweitaktmotoröl (Oil) bis zur Markierung „600“ auf.
   Verschließen Sie den Behälter und schütteln Sie vorsichtig.
2. Schrauben Sie den Tankdeckel (37) ab und füllen Sie die Kraftstoffmischung in den Kraftstofftank (2). Wischen Sie um den Tankdeckel Kraftstoffreste ab und schließen Sie den Tankdeckel wieder.



Inbetriebnahme



Warnung! Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, müssen Sie dieses auf den betriebsicheren Zustand überprüfen. Haben Sie irgendwelche Zweifel, starten Sie das Gerät nicht!

Achten Sie vor allem auf folgende Punkte:
- Kontrolle der Schneidwerkzeuge auf Beschädigung und Verschleiß.
- Richtige Montage des Schneidkopfes
- Leichtgängigkeit aller Schalter
- Sicherer Sitz des Zündkerzensteckers. Bei losem Stecker können Funken entstehen und so austretendes Kraftstoff-Luftgemisch entzünden.
- Sauberkeit der Handgriffe gewährleisten, um das Gerät sicher führen zu können.
- Alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen müssen ordnungsgemäß eingebaut und an ihrem Platz sein, bevor das Gerät gestartet werden kann.

Der Schneidkopf muss frei laufen können. Bevor Sie das Gerät starten, vergewissern Sie sich, dass der Schneidkopf korrekt sitzt, und dass die beweglichen Teile frei sind.



Warnung! Wenn Sie irgendwelche Zweifel haben, lassen Sie sich beim Betrieb dieses Geräts von einem Fachmann in einem autorisierten Service-Center helfen.

Tragegurt anlegen (Bild 9)



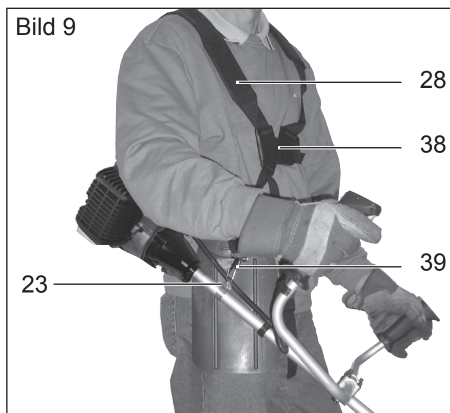
Tragen Sie immer einen Tragegurt, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Schalten Sie immer das Gerät aus, bevor Sie den Tragegurt lösen. Es besteht Unfallgefahr.

1. Legen Sie den Tragegurt (28) an und schließen Sie die Gurtschnalle (38).
2. Stellen Sie den Gurt so ein, dass er stramm sitzt.
3. Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass sich der Karabinerhaken (39) etwa 10 cm unterhalb der Hüfte befindet.
4. Befestigen Sie den Karabinerhaken an der Tragöse (23) am Schaftrohr des Gerätes.



Hängen Sie das Gerät aus, bevor Sie den Motor starten und befestigen Sie es mit laufendem Motor am Tragegurt.

Bild 9



Motor starten (Bild 10)

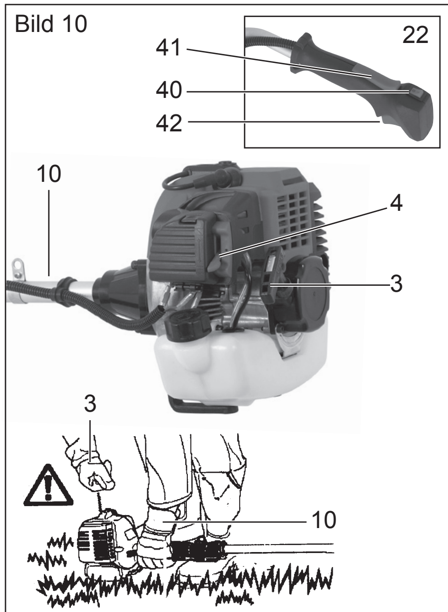


Starten Sie den Motor mindestens drei Meter vom Befüllungsort entfernt.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Schutzkappe am Fadenabschneider (siehe Bild 7, Nr. 14) abgenommen ist.
2. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter (40) am Schaltelement (22) auf I.
3. Bei einem **Kaltstart** stellen Sie den Chokehebel (4) auf Position „START“. Bei einem **Warmstart** lassen Sie den

Chokehebel (4) in Position „RUN“.

4. Drücken Sie 10 x die Kraftstoffpumpe (siehe Bild 1, Nr. 7).
5. Halten Sie das Gerät mit einer Hand am oberen Schaftrohr (10) fest. Mit der anderen Hand ziehen Sie mehrmals schnell das Starterseil am Anwerfgriff (3), bis der Motor startet.
   Achtung! Starterseil nicht zu weit herausziehen - Bruchgefahr!
6. Falls das Gerät nicht startet, wiederholen Sie Schritt 3. bis 5.
7. Befestigen Sie das Gerät am angelegten Tragegurt (siehe Kapitel „Tragegurt anlegen“).
8. Zum Mähen halten Sie die Gashebelsperre (41) gedrückt und betätigen den Gashebel (42). **Bei Betätigen des Gashebels springt der Chokehebel (4) automatisch in Position „RUN“.**
9. Zum Ausschalten des Motors stellen Sie den Ein-/Ausschalter (40) auf 0.





Startet der Motor nach zweimaligem Versuch nicht, versuchen Sie ihn ohne Choke in Position „RUN“ (Warmstart) zu starten .
Gelingt dies nicht, befolgen Sie die Hinweise im Kapitel „Fehlersuche“.

Bedienung

Arbeitshinweise

- Achten Sie beim Schneiden auf die länderspezifischen bzw. kommunalen Vorschriften.
- Schneiden Sie nicht während der allgemein üblichen Ruhezeiten.
- Feste Gegenstände wie Steine, Metallteile, o.ä. sind zu entfernen. Diese können weggeschleudert werden und damit zu Personen-/oder Sachschäden führen.
- Beim Schneiden in hohem Gebüsch oder Hecken sollte die Arbeitshöhe mindestens 15 cm betragen. Damit werden Tiere wie z.B. Igel nicht gefährdet.

Arbeiten Sie sicher und überlegt!

- Halten Sie das Gerät stets mit beiden Händen fest und sicher!
- Schneiden Sie nur Gras und Unkraut! Achten Sie auf Wurzeln oder Baumstümpfe, es besteht Stolpergefahr.
- Arbeiten Sie umsichtig und gefährden Sie niemanden beim Schneiden. Arbeiten Sie ruhig und überlegt!
- Nur bei ausreichenden Sicht- und Lichtverhältnissen arbeiten!
- Beobachten Sie den Schneidkopf!
- Schneiden Sie niemals über Schulterhöhe!
- Ersetzen Sie niemals die Kunststoffschnur durch einen Stahldraht - Verletzungs- und Zerstörungsgefahr!
- Arbeiten Sie nicht auf einer Leiter!
- Arbeiten Sie nur auf festen und stabilen Untergründen!

- Tragen Sie das Gerät immer am Tragegurt hängend oder am Rohr.

Arbeiten mit der Fadenspule

- Das Gerät auf kleinen Grasgebieten in einem Winkel von ca. 30° halten und gleichmäßig nach rechts und links mit einer halbkreisförmigen Bewegung um sich selbst drehen.
- Die besten Ergebnisse erhält man bei einer Grashöchstlänge von 15 cm. Wenn das Gras höher ist, ist es empfehlenswert, mehrere Mähvorgänge durchzuführen.
- Zum Schneiden um Bäume, Zaunpfähle oder andere Hindernisse gehen Sie mit dem Gerät langsam um das Hindernis herum und schneiden mit den Fadenspitzen.
- Vermeiden Sie die Berührung mit festen Hindernissen (Steine, Mauern, Lattenzäune usw.). Der Faden würde sich schnell abnutzen. Verwenden Sie den Rand der Schutzabdeckung, um das Gerät auf richtige Distanz zu halten.


Achtung! Den Schneidkopf während des Betriebs nicht auf den Boden legen!

Schneidfaden verlängern

Ihr Gerät ist mit einer Doppelfaden-Tippautomatik ausgerüstet, d.h. die beiden Fäden verlängern sich, wenn Sie den Schneidkopf auf den Boden tippen.

1. Halten Sie das sich in Betrieb befindende Gerät über einen grasigen Bereich und tippen Sie den Schneidkopf ein paar Mal leicht auf den Boden. Auf diese Weise verlängert sich der Faden.
2. Der in die Schutzabdeckung eingefügte Fadenabschneider schneidet den Faden auf der gewünschten Länge.

Wenn sich die Fadenenden nicht verlängern lassen:
- Schalten Sie das Gerät aus.
- Drücken Sie den Spuleneinsatz bis zum Anschlag und ziehen Sie kräftig am Fadenende.

Wenn keine Fadenenden sichtbar sind:
- Erneuern Sie die Fadenspule (siehe Kapitel Spulenwechsel).


Achtung! Fadenreste können weggeschleudert werden und zu Verletzungen führen.

Arbeiten mit dem Metallschneidblatt


Tragen Sie beim Arbeiten immer den Tragegurt und geeignete Schutzkleidung. Tragen Sie Augen-, Gehörschutz und Kopfschutz
Achten Sie darauf, dass das Schneidblatt ordnungsgemäß installiert ist. Wechseln Sie schadhafte oder stumpfe Werkzeuge aus.
Es besteht Verletzungsgefahr.


Bearbeiten Sie mit dem Schneidblatt nur freie, ebene Flächen. Inspizieren Sie die zu schneidende Fläche sorgfältig und beseitigen Sie alle Fremdkörper. Vermeiden Sie das Anstoßen an Steine, Metall oder andere Hindernisse. Das Metallschneidblatt könnte beschädigt werden und es besteht die Gefahr eines Rückschlags.

- Halten Sie den Schneidkopf beim Ar-

beiten über dem Boden und schwenken Sie das Gerät wie eine Sense in einem gleichmäßigen Bogen langsam hin und her.

- Halten Sie den Schneidkopf nicht schräg.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, um Wildwuchs, Gestrüpp oder Unterholz zu schneiden.
- Kontrollieren Sie das Metallschneidblatt regelmäßig auf Beschädigungen und wechseln Sie beschädigte Schneidblätter aus.

Wenn das Gerät vibriert

Das Gerät reinigen, eventuelle auf dem Schneidkopf und in der Schutzabdeckung vorhandene Grasrückstände entfernen.

Wartung und Pflege



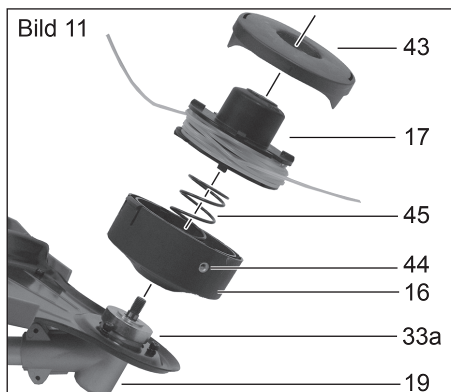
Lassen Sie Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Grizzly Service-Center durchführen. Tragen Sie beim Umgang mit dem Metallschneidblatt und dem Fadenabschneider Handschuhe. Es besteht Verletzungsgefahr!
Verwenden Sie niemals metallische Fäden oder Sägeblätter. Der Gebrauch solcher Nicht-Originalteile kann Personenschäden und irreparable Schäden am Gerät verursachen und führt unverzüglich zum Verfall der Garantie.

Gerät reinigen

- Reinigen Sie nach jedem Schneidevorgang die Schneideinrichtung und die Schutzabdeckung von Gras und Erde.
- Das Gerät darf weder mit Wasser abgespritzt werden, noch in Wasser gelegt werden.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Sie könnten das Gerät damit irreparabel beschädigen.

Spulenwechsel (Bild 11)

1. Schalten Sie den Motor aus.
2. Legen Sie das Gerät auf den Boden und stellen Sie sicher, dass kein Treibstoff ausläuft und das Gerät sicheren Halt hat.
3. Schrauben Sie die Spulenkapsel (16) **im Uhrzeigersinn** ↻ mit der Hand ab. Zur Arbeitserleichterung können Sie den Schneidkopfträger (19) und den unteren Flansch (33a) mit dem beiliegenden Metallstift blockieren (siehe auch Bild 6).
4. Ziehen Sie den Spulendeckel (43) ab und nehmen Sie die Fadenspule (17) aus der Spulenkapsel (16) heraus.
5. Zum Montieren der neuen Spule fädeln Sie die beiden Fadenenden durch die Ösen (44) in der Spulenkapsel. Drücken Sie die Spule in die Spulenkapsel. Achten Sie dabei auf den korrekten Sitz der Feder (45).
6. Setzen Sie den Spulendeckel (43) wieder auf und drücken Sie ihn in die Aufnahmen in der Spulenkapsel (16), er rastet hörbar ein.



7. Schrauben Sie die Spulenkapsel (16) **gegen den Uhrzeigersinn**  auf den Schneidkopfträger (19).
8. Trimmen Sie die Fadenschnur auf ca. 13 cm, um den Motor in der Start- und Aufwärmphase geringer zu belasten.

Luftfilter reinigen (Bild 12)



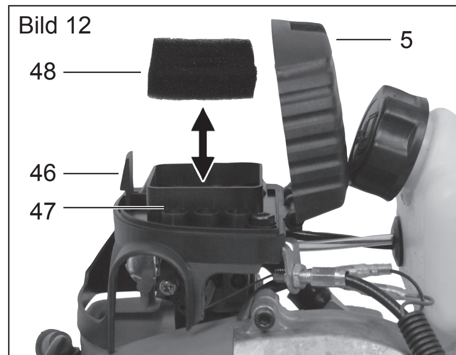
Betreiben Sie das Gerät nie ohne Luftfilter. Staub und Schmutz gelangen sonst in den Motor und führen zu Schäden an der Maschine. Halten Sie den Luftfilter sauber.

1. Schalten Sie den Motor aus.
2. Drücken Sie die Arretierung (46) am Filtergehäuse (47) und klappen Sie den Luftfilterdeckel (5) weg.
3. Nehmen Sie den Luftfilter (48) aus dem Filtergehäuse (47).
4. Reinigen Sie den Filter mit Seife und Wasser und lassen Sie ihn an der Luft trocknen.
   Benutzen Sie niemals Benzin!
5. Montieren Sie den Filter in umgekehrter Reihenfolge wieder.



Ersetzen Sie die Luftfilter, wenn sie verschlissen, beschädigt oder stark verschmutzt sind.

Bild 12

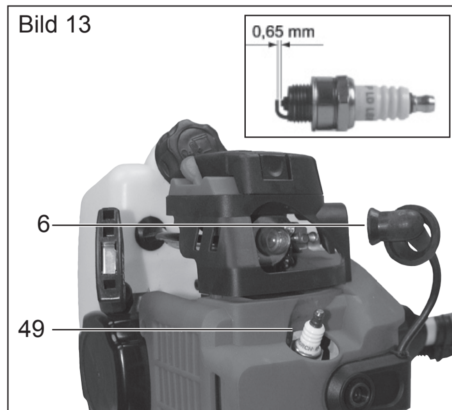


Zündkerze wechseln / einstellen (Bild 13)

Verschlissene Zündkerzen oder ein zu großer Zündabstand führen zu einer Leistungsreduzierung des Motors.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Ziehen Sie das Zündkabel (6) von der Zündkerze (49) ab.
3. Schrauben Sie die Zündkerze (49) gegen den Uhrzeigersinn mit dem beiliegenden Wartungsschlüssel heraus.
4. Prüfen Sie den Zündabstand mit Hilfe einer Fühlerlehre (im Fachhandel erhältlich).
   Der Elektrodenabstand muss 0,6-0,7 mm betragen.
5. Stellen Sie den Abstand gegebenenfalls ein, indem Sie die Masse-Elektrode der Zündkerze vorsichtig biegen.
6. Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Drahtbürste.
7. Setzen Sie die gereinigte und eingestellte Zündkerze wieder ein oder tauschen Sie beschädigte Zündkerzen gegen eine neue Zündkerze aus (z.B. Zündkerze „L8RTC“).
8. Stecken Sie das Zündkabel (6) wieder auf.

Bild 13



Wartungsintervalle

Maschinenteil	Aktion	Vor jedem Gebrauch	Betriebsstunden	
			10	20
Schrauben, Muttern, Bolzen	Prüfen, Anziehen		✓	
Luftfilter	Reinigen oder ersetzen			✓
Kraftstofffilter	Ersetzen		✓	
Zündkerze	Reinigen/einstellen/ ersetzen		✓	
Treibstoffschläuche	Prüfen, bei Bedarf ersetzen	✓		
Komplette Maschine	Prüfen, bei Bedarf reinigen	✓		
Bedienungsgriff	Auf Funktion prüfen	✓		
Schneidkopf	Richtige Montage prüfen	✓		

Fadenabschneider schärfen



Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Schnittverletzungen zu vermeiden.

1. Schrauben Sie den Fadenabschneider (14) von der Schutzabdeckung (15) ab (siehe Bild 1).
2. Befestigen Sie den Fadenabschneider in einem Schraubstock und schärfen Sie das Messer mit einer Flachfeile. Feilen Sie vorsichtig und stets nur in eine Richtung.



Verwenden Sie das Gerät auf keinen Fall ohne oder mit defektem Fadenschneider. Wenden Sie sich bei beschädigter Fadenabschneidklinge unbedingt an unser Service-Center.

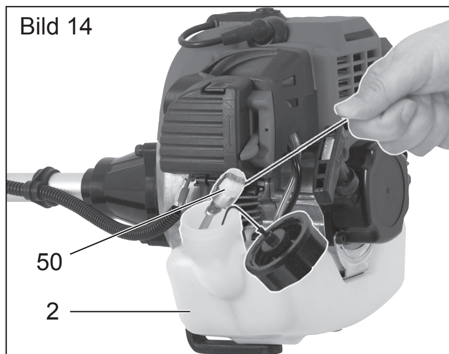
Kraftstofffilter wechseln (Bild 14)



Betreiben Sie das Gerät nie ohne Kraftstofffilter. Wechseln Sie regelmäßig den Kraftstofffilter.

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank (2) in ein geeignetes Gefäß.
2. Ziehen Sie den Kraftstoff-Saugkopf (50) mit einem Haken aus dem Tank heraus und ziehen Sie ihn durch Drehbewegung ab.
3. Ersetzen Sie den Kraftstofffilter und legen Sie den aufgesteckten Saugkopf wieder in den Tank zurück.

Bild 14



Vergaser einstellen

Der Vergaser wurde werkseitig auf optimale Leistung voreingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich sein, lassen Sie die Einstellungen durch eine Fachwerkstatt durchführen.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Motor startet nicht	Tank leer	Volltanken
	Falsche Startreihenfolge	Anweisungen zum Starten der Maschine in dieser Anleitung beachten
	Motor „abgesoffen“	Gas wegnehmen, mehrere Male starten, wenn nötig Zündkerze ausbauen, reinigen und trocknen
	Verrußte Zündkerzen, falscher Zündabstand	Zündkerzen reinigen, einstellen oder ersetzen
	Kerzenanschluss, Zündkabel schadhaft	Erneuern
	Vergaser, -düsen verschmutzt, falsch eingestellte Vergasermischung	Vergaser durch eine Fachwerkstatt reinigen und einstellen lassen
	Verstopfter Kraftstofffilter	Kraftstofffilter ersetzen oder reinigen
Motor läuft im Leerlauf zu schnell	Motor kalt	Langsam warm fahren
Motor gibt keine Höchstleistung	Verrußte Zündkerzen, falscher Zündabstand	Zündkerzen reinigen, einstellen oder ersetzen
	Verschmutzter Luftfilter	Luftfilter reinigen oder ersetzen
	Vergaser, -düsen verschmutzt, falsch eingestellte Vergasermischung	Vergaser durch eine Fachwerkstatt reinigen und einstellen lassen
	Falsches Kraftstoffgemisch	Gemäß Anleitung tanken
	Dichtring im Kurbelgehäuse undicht	Fehler durch eine Fachwerkstatt beheben lassen
	Zylinder, Kolbenringe abgenutzt	
	Falsche Zündung	
Übermäßige Bildung von Abgasen/ Rauch	Falsch eingestellte Vergasermischung	Vergaser von einer Fachwerkstatt einstellen lassen
	Falsches Kraftstoffgemisch	Gemäß Anleitung tanken

Lagerung

Allgemeine Lagerungshinweise

- Reinigen Sie das Gerät und die Zubehörteile sorgfältig vor der Lagerung.
- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Wickeln Sie das Gerät nicht in Kunststoffsäcke, da sich Feuchtigkeit und Schimmel bilden könnte.
- Legen Sie das Gerät nicht auf der Schutzabdeckung ab, am besten hängen Sie es am oberen Handgriff auf.

Lagerung während Betriebspausen



Ein Nichtbeachten der Lagerungshinweise kann durch Kraftstoffreste im Vergaser zu Startproblemen oder permanenten Schäden führen.

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank an einem gut belüfteten Ort.
2. Starten Sie den Motor und lassen ihn im Leerlauf laufen, bis der Motor stoppt und der Vergaser frei von Kraftstoff ist.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).

Bei Betriebspausen von mehr als 3 Monaten:

4. Lösen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel (siehe „Zündkerze wechseln / einstellen“).
5. Füllen Sie einen Teelöffel mit reinem 2-Takt-Öl in den Brennraum und ziehen Sie das Anwerfseil mehrmals langsam zum Verteilen des Öls im Innern des Motors.
6. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

Ersatzteile

Ersatzteile können Sie direkt über unser Service-Center bestellen. Geben Sie bei der Bestellung den Maschinentyp und die Positionsnummer in der Explosionszeichnung an.

Alternativ können Sie sich im Fachhandel einen 2 mm starken Nylonfaden besorgen und diesen selbst auf die Fadenspule aufwickeln.
Achten Sie darauf, dass der Faden parallel in den beiden Fadenkanälen liegt und entgegen der Motordrehrichtung aufgewickelt wird. Die Motor-Drehrichtung ist auf der Schutzabdeckung mit einem Pfeil gekennzeichnet.
Außerdem darf die Fadenspule nicht zu voll gefüllt werden, da sonst die Fadenautomatik nicht korrekt funktioniert.

Entsorgung/Umweltschutz

Geben Sie Altöl und Benzinreste nicht in die Kanalisation oder in den Abfluss.
Entsorgen Sie Altöl und Benzinreste umweltgerecht - geben Sie diese an einer Entsorgungsstelle ab.
Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Maschinen gehören nicht in den Hausmüll.

Entleeren Sie den Benzinank sorgfältig und geben Sie Ihr Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Die Entsorgung Ihrer defekten eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch. Fragen Sie hierzu Ihren Händler.

Garantie

- Für dieses Gerät leisten wir 24 Monate Garantie. Für gewerbliche Nutzung und Austauschgeräte gilt eine verkürzte Garantie.
- Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Bedienung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen. Bestimmte Bauteile unterliegen einem normalen Verschleiß und sind von der Garantie ausgeschlossen. Insbesondere zählen hierzu: Metallschneidblatt, Fadenspule, Schneidfaden, Fadenabschneider, Luftfilter und Zündkerze.
- Voraussetzung für Garantieleistungen ist zudem die Einhaltung der Hinweise zur Reinigung und Wartung.
- Schäden, die durch Material- oder Herstellerfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt. Voraussetzung ist, dass das Gerät unzerlegt und mit Kauf- und Garantienachweis an den Händler zurückgegeben wird.

Reparatur-Service

- Sie können Reparaturen, die nicht der Garantie unterliegen, gegen Berechnung von unserem Service-Center durchführen lassen. Unser Service-Center erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.
  Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingesandt wurden.
- **Achtung:** Bitte liefern Sie Ihr Gerät im Reklamations- oder Servicefall gereinigt und mit einem Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Adresse.
  Unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte werden nicht angenommen.
- Die Entsorgung Ihrer defekten eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Technische Daten

Motor .... Einzylinder-Zweitaktmotor
Kraftstoffgemisch 40:1
Motorhubraum .... 43 cm³
Max. Motorleistung .... 1,25 kW
Motordrehzahl im Leerlauf........3000 min^{-1}
Max. Drehzahl der Spindel ..... 11000 min^{-1}
Motordrehzahl bei empfohlener
max. Spindeldrehzahl ....8000 min^{-1}
Kraftstoffverbrauch bei
max. Motorleistung ....0,534 kg/h
Spez. Kraftstoffverbrauch ... 0,630 kg/kWh
Tankinhalt .... 1200 cm³
Gewicht (ohne Schneidwerkzeug,
leerer Tank)...................................7,62 kg
Metallschneidblatt
  Schnittkreis................................ 230 mm
Faden
  Schnittkreis............................... 460 mm
  Fadenstärke .... 2 mm
  Fadenlänge ....2 x 4 m
Schalldruckpegel (L_{pA}) ....103 dB (A), K_{pA}=1
Schallleistungspegel (L_{wA})
  Garantiert .... 113 dB(A)
  Gemessen................. 112 dB(A); K_{wA}=1
Vibration (a_n).............9,3 m/s², K_n=3,7 m/s²

Technische und optische Veränderungen können im Zuge der Weiterentwicklung ohne Ankündigung vorgenommen werden. Alle Maße, Hinweise und Angaben dieser Betriebsanleitung sind deshalb ohne Gewähr. Rechtsansprüche, die aufgrund der Betriebsanleitung gestellt werden, können daher nicht geltend gemacht werden.

Spis treści

Przeznaczenie

Kosa motorowa nadaje się przy zastosowaniu szpuli z żyłką do przycinania trawy w ogrodach wzdłuż krawędzi grządek i dookoła drzew czy słupków ogrodzeń.
Przy zastosowaniu noża metalowego urządzenie nadaje się do koszenia trawy, chwastów i lekkiej roślinności.
Urządzenie jest przewidziane wyłącznie do użytku prywatnego.
Każdy inny sposób używania urządzenia, który nie jest jednoznacznie określony jako dozwolony w niniejszej instrukcji obsługi, może spowodować uszkodzenie urządzenia i stanowić poważne zagrożenie dla użytkownika. Urządzenie nie jest przeznaczone do ścinania krzewów, małych drzew i podobnych roślin.
Urządzenie może być używane tylko przez osoby dorosłe. Osoby młodociane powyżej 16 roku życia mogą używać urządzenia tylko pod nadzorem.
Osoba obsługująca urządzenie lub jego użytkownik odpowiada za wszelkie wypadki lub szkody poniesione przez innych ludzi albo uszkodzenia ich własności.
Producent nie odpowiada za szkody wywołane niezgodnym z przeznaczeniem stosowaniem lub nieprawidłową obsługą urządzenia.

Zasady bezpieczeństwa



Bezpieczne użytkowanie urządzenia wymaga dokładnego przestrzegania wszystkich znajdujących się w instrukcji obsługi wskazówek i informacji dotyczących bezpieczeństwa, montażu i sposobu stosowania urządzenia. Wszystkie osoby obsługujące lub konserwujące to urządzenie muszą znać instrukcję obsługi i być poinformowane o potencjalnych zagrożeniach.

Dzieciom oraz osobom chorym, starszym i niepełnosprawnym i/lub słabym należy uniemożliwić dostęp do urządzenia. Dzieci przebywających w pobliżu maszyn należy dokładnie pilnować. Przestrzegaj obowiązujących w miejscu stosowania urządzenia regionalnych i lokalnych przepisów bezpieczeństwa i higieny pracy. To samo dotyczy wszystkich przepisów ochrony zdrowia w miejscu pracy.
Producent nie może zostać pociągnięty do odpowiedzialności, jeżeli jego maszyny zostały poddane niedozwolonym modyfikacjom i jeżeli modyfikacje takie spowodowały szkody osobowe albo materialne.



Ostrzeżenie! Przy pracy z maszynami należy zawsze stosować podstawowe środki ostrożności. Stosuj się również do wszystkich rad i instrukcji zawartych w dodatkowych zasadach bezpieczeństwa.

Ogólne zasady bezpieczeństwa

1. **Zwracaj uwagę na warunki otoczenia, w którym pracujesz.** Urządzenie spalinowe wytwarza podczas pracy silnika trujące spaliny. Gazy te mogą być bezzapachowe i niewidoczne. Nigdy nie pracuj urządzeniem w zamkniętych czy źle przewietrzanych pomieszczeniach. Podczas pracy zapewnij wystarczający dopływ powietrza. Pracując na mokrych, zaśnieżonych czy oblodzonych powierzchniach albo na pochyłościach zapewnij sobie pewną, stabilną pozycję stojącą.
2. **Nie dopuszczaj do urządzenia obcych osób.** Goście i przyglądające się osoby, a przede wszystkim dzieci i starsze, słabe i/lub niepełnosprawne osoby powinny przebywać z daleka od miejsca pracy. Wyklucz zetknięcie się osób z urządzeniami. Przekazuj urządzenie tylko osobom, które są obeznane z urządzeniem i sposobem jego obsługi.
3. **Zapewnij bezpieczny transport i przechowywanie urządzenia. Zawsze noś urządzenie zawieszone za pas na ramieniu albo trzymając je za rurę.** Nieużywane urządzenia muszą być przechowywane w suchym, możliwie wysoko położonym miejscu albo zamykane w sposób uniemożliwiający dostęp do nich.
4. **Do każdej pracy używaj właściwego narzędzia.** Nie używaj np. drobnych narzędzi czy akcesoriów do prac wymagających użycia ciężkich narzędzi. Używaj narzędzi wyłącznie do celów, do których są one przeznaczone.
5. **Uważaj na odpowiednie ubranie.** Ubranie musi być praktyczne i nie może przeszkadzać w pracy. Noś ubranie z wkładkami zabezpieczającymi przed przecięciem.
6. **Używaj środków ochrony osobistej.** Zakładaj obuwie ochronne ze stalowym nasadkami wzgl. podeszwami i/lub podeszwami zapewniającymi dobrą przyczepność do podłoża.
Zakładaj kask ochronny, jeżeli podczas pracy występuje ryzyko związane ze spadającymi przedmiotami.

7. **Zakładaj okulary ochronne.** Urządzenie może wyrzucać spod siebie przedmioty. Może to spowodować ciężkie zranienie oczu.
8. **Noś nauszniki ochronne.** Zakładaj osobiste środki ochrony słuchu, np. wkładki do uszu.
9. **Zabezpieczenie dłoni.** Zakładaj mocne rękawice - dobrą ochronę zapewniają rękawice skórzane.
10. **Użytkowanie urządzenia.** Nigdy nie pracuj bez osłony mechanizmu tnącego. Niebezpieczeństwo zranienia przez wyrzucone przedmioty.
11. **Wyjmuj klucze nasadowe itp.** Przed włączeniem urządzenia należy usunąć wszystkie klucze itp.
12. **Zawsze zachowuj ostrożność i uwagę.** Uważaj na to, co robisz. Kieruj się zdrowym rozsądkiem. Nie używaj urządzeń motorowych, gdy jesteś zmęczony. Praca z urządzeniem jest niedozwolona pod wpływem alkoholu, narkotyków albo lekarstw zmniejszających zdolność reakcji.
13. **Wlewanie paliwa.**

- Stosuj się zawsze do krajowych, regionalnych i lokalnych rozporządzeń przeciwpożarowych.
- Paliwo i opary paliwa stanowią znaczne zagrożenia pożarowe. Nie wlewaj paliwa przy pracującym albo jeszcze gorącym silniku. Przy tankowaniu zapewnij dobrą wentylację pomieszczenia. Palenie tytoniu i używanie otwartych źródeł ognia jest wzbronione.
- Przed rozpoczęciem wlewania paliwa należy zawsze wyłączyć silnik. Zawsze otwieraj wlew paliwa ostrożnie, aby ewentualne nadciśnienie panujące w zbiorniku mogło się powoli zredukować i paliwo nie wytryskiwało. Podczas pracy urządzenia obudowa silnie się nagrzewa. Zanim zaczniesz uzupełniać paliwo, zaczekaj, aż urządzenie ostygnie. W innym razie może dojść do zapalenia paliwa i ciężkich zranień.
- Przy wlewaniu paliwa należy uważać, żeby wlana ilość nie była za duża. Jeżeli paliwo zostanie wylane obok wlewu, należy do natychmiast wytrzeć i oczyścić urządzenie.
- Po wlaniu paliwa dobrze przykręć zakrętkę wlewu, aby nie doszło do jej odkręcenia podczas pracy wskutek powstających wibracji.
- Uważaj na nieszczelności. Gdy wycieka paliwo, nie uruchamiaj silnika. Śmiertelne niebezpieczeństwo wskutek oparzenia!

14. **Czas używania, przerwy.** Długotrwałe używanie urządzenia może doprowadzić do spowodowanych wibracjami zakłóceń ukrwienia rąk. Możesz jednak przedłużyć czas używania urządzenia, używając odpowiednich rękawic albo robiąc regularne przerwy. Uwzględnij fakt, że indywidualne skłonności do niedokrwienia, niskie temperatury zewnętrzne oraz duże siły chwytu przy pracy skracają dozwolony czas używania urządzenia.
15. **Uważaj na uszkodzone części.** Przed włączeniem i po silnych uderzeniach sprawdzaj, czy urządzenie nie wykazuje oznak uszkodzenia i zużycia. Czy jakieś części są uszkodzone? W przypadku niewielkich uszkodzeń zadaj sobie pytanie, czy urządzenie będzie zdolne do prawidłowego i bezpiecznego działania. Uważaj na prawidłowe ustawienie i regulację ruchomych części. Czy części prawidłowo wchodzą w siebie? Czy jakieś części są uszkodzone? Czy wszystkie części są prawidłowo zainstalowane? Czy są spełnione wszystkie pozostałe warunki sprawnego działania? Uszkodzone zabezpieczenia itd. muszą być prawidłowo naprawiane lub wymieniane przez upoważnione do tego osoby, o ile w instrukcja obsługi nie podaje jednoznacznie inaczej. Uszkodzone włączniki-

wyłączniki muszą być wymieniane przez autoryzowany serwis. Jeżeli urządzenie wymaga naprawy, zwróć się do autoryzowanego przez nas punktu serwisowego.

16. Przed rozpoczęciem ustawień i konserwacji zawsze wyłączaj silnik. Dotyczy to przede wszystkim prac przy głowicy tnącej.

17. Stosuj tylko zatwierdzone części. Przy konserwacji i naprawach używaj tylko identycznych części zamiennych. W celu zamówienia części zamiennych korzystaj z naszego Centrum Serwisowego.



Ostrzeżenie! Stosowanie innych głowic tnących i akcesoriów oraz przystawek, które nie zostały jednoznacznie polecone, może za sobą pociągać zagrożenia dla ludzi i przedmiotów.
Narzędzie może być stosowane tylko do przewidzianego celu. Stosowanie urządzenia do jakichkolwiek celów niezgodnych z jego przeznaczeniem będzie uważane za nieprawidłowe stosowanie. Za szkody rzeczowe i osobowe spowodowane tego rodzaju nieprawidłowym stosowaniem urządzenia odpowiada tylko i wyłącznie użytkownik, nigdy producent.
Producent nie może zostać pociągnięty do odpowiedzialności, jeżeli jego maszyny zostały poddane modyfikacjom i były stosowane nieprawidłowo i jeżeli spowodowało to szkody.

Uwaga! Nawet przy prawidłowym stosowaniu narzędzia występuje zawsze ryzyko ogólnotechniczne, którego nie można do końca wykluczyć. Z rodzaje i sposobem konstrukcji urządzenia wiążą się następujące potencjalne zagrożenia.

- Kontakt z niezabezpieczoną głowicą tnącą (skaleczenia).
- Włożenie rąk do pracującej przycinarki 2-taktowej (skaleczenia).
- Uszkodzenia słuchu w razie niekorzystania z odpowiednich elementów ochronnych.
- Szkodliwy dla zdrowia pył lub gaz przy stosowaniu urządzenia w zamkniętych pomieszczeniach (mdłości).

Dodatkowe zasady bezpieczeństwa

1. **Uwaga!** Zawsze trzymaj ręce i stopy z daleka od strefy cięcia, przede wszystkim przy uruchamianiu urządzenia. Rękę na rękojeści dodatkowej trzymaj zawsze swobodnie.
2. **Urządzenie należy cały czas trzymać obydwoma rękami za uchwyt wielofunkcyjny.**
   Zawsze trzymaj urządzenie w bezpiecznej odległości od ciała i zachowuj stabilną pozycję ciała. Zawsze używaj pasa naramiennego.
3. Zawsze noś okulary ochronne.
4. Używaj urządzenia tylko przy świetle dziennym albo przy dobrym oświetleniu sztucznym.
5. Nie używaj urządzenia podczas deszczu ani przy wilgotnej trawie.
6. Przed użyciem albo po uderzeniu sprawdź, czy urządzenie nie jest uszkodzone, w razie potrzeby przekaż je do naprawy.
7. Nie używaj urządzenia, jeżeli jego zabezpieczenia są uszkodzone albo nieprawidłowo zamocowane.
8. Upewnij się, że szczeliny wentylacyjne silnika, osłona i mechanizm tnący są zawsze wolne od brudu i resztek materiału.
9. Podczas pracy wyklucz przebywanie ludzi i zwierząt w odległości mniejszej

niż 15 m od urządzenia. Natychmiast wyłączaj urządzenie, jeżeli w jego zasięgu znajdą się ludzie, a szczególnie dzieci.
Podczas pracy spod urządzenia mogą być wyrzucane kamyki i inne przedmioty, które mogą spowodować ciężkie zranienia.

10. Gdy urządzenie pracuje, nie zbliżaj się do ruchomych części (w okolicy mechanizmów tnących).
Po wyłączeniu urządzenia głowica tnąca obraca się jeszcze przez kilka sekund.
11. Przed użyciem urządzenia należy usunąć z obszaru pracy kamienie, gałęzie i wszelkie inne przedmioty.
Uruchom maszynę w sposób opisany w instrukcji obsługi. Przy uruchamianiu nie wolno obracać urządzenia ani ustawiać go w pozycji roboczej.
Nie przechodź z pracującym urządzeniem przez żwirowane drogi i alejki.
12. Przy przedłużaniu żyłki tnącej należy zachować najwyższą ostrożność. Niebezpieczeństwo skaleczenia. Po wykonaniu tych czynności i przed uruchomieniem urządzenia ponownie przyjmij prawidłową pozycję ciała.
13. Nie używaj metalowych szpul z żyłką. Uwaga – po zwolnieniu przycisku urządzenie pracuje jeszcze przez kilka sekund.
14. Wyłącz silnik (wyłączając włącznik-wyłącznik główny), jeżeli:
    - tankujesz urządzenie,
    - nie używasz urządzenia,
    - zostawiasz urządzenie bez nadzoru,
    - oczyszczasz urządzenie,
    - przenosisz urządzenie z miejsca na miejsce,
    - zdejmujesz lub wymieniasz mechanizm tnący oraz ustawiasz ręcznie długość żyłki tnącej.

Środki ostrożności przeciwko odrzutom

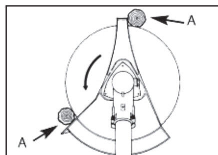


Wskutek odrzutu na użytkownika przenoszone jest silne uderzenie kosy motorowej. Wskutek odrzutu użytkownik może stracić kontrolę nad urządzeniem i doznać ciężkiego zranienia. Odrzutu możesz uniknąć przez zachowanie ostrożności i stosowanie prawidłowej techniki.

.

Przy stosowaniu noża metalowego odrzut może nastąpić, jeżeli ostrze noża trafi na przeszkodę (kamień, drewno).

- Mocno trzymaj maszynę obiema dłońmi.
- Uważaj, żeby na podłożu nie leżały żadne przeszkody, nie używaj noża metalowego w pobliżu ogrodzeń, słupków metalowych itp.



Stosuj tylko dobrze naostrzone narzędzia. Przy przecinaniu grubych łodyg i źdźbeł ustawiaj urządzenie w pozycji A.

Symbole w instrukcji obsługi



Symbol niebezpieczeństwa z informacjami na temat ochrony osób i zapobiegania szkodom materialnym.



Znak nakazu (w miejscu wykrzyknika objaśnienie nakazu) z informacjami na temat zapobiegania szkodom.



Znak informacyjny ze wskazówkami ułatwiającymi posługiwanie się urządzeniem.

Symbole na urządzeniu

Na urządzeniu znajdziesz informacje w postaci symboli. Są to ważne wskazówki na temat produktu i sposobu jego używania.

- Uwaga: Przy obchodzeniu się z urządzeniem są wymagane specjalne środki ostrożności!
- Przed rozpoczęciem użytkowania należy przeczytać i zrozumieć całą instrukcję obsługi. Nieprzestrzeganie zasad obsługi może być niebezpieczne dla życia!



Przed rozpoczęciem użytkowania urządzenia uważnie przeczytaj instrukcję obsługi.

Noś okulary ochronne, nauszniki i kask.

Noś rękawice ochronne.

Noś obuwie ochronne z twardymi podeszwami.

Uważaj, by głowica tnąca nie dotykała przy włączaniu urządzenia i podczas pracy kamieni żadnych przedmiotów.

Utrzymuj odstęp bezpieczeństwa co najmniej. 15 m od innych osób.
Mantenha outras pessoas à distância

Niebezpieczeństwo zranienia przez wyrzucone części! Trzymaj inne osoby z dala od urządzenia.

Uwaga! Paliwo i opary paliwa stanowią zagrożenia pożarowe.
Niebezpieczeństwo pożaru i wybuchu!



Uwaga gorące powierzchnie – niebezpieczeństwo oparzenia!



Poziom ciśnienia akustycznego L_{WA} w dB.



Symbol na pokrywie zbiornika paliwa:
Stosunek mieszanki 40:1, używaj TYLKO mieszanki paliwowej



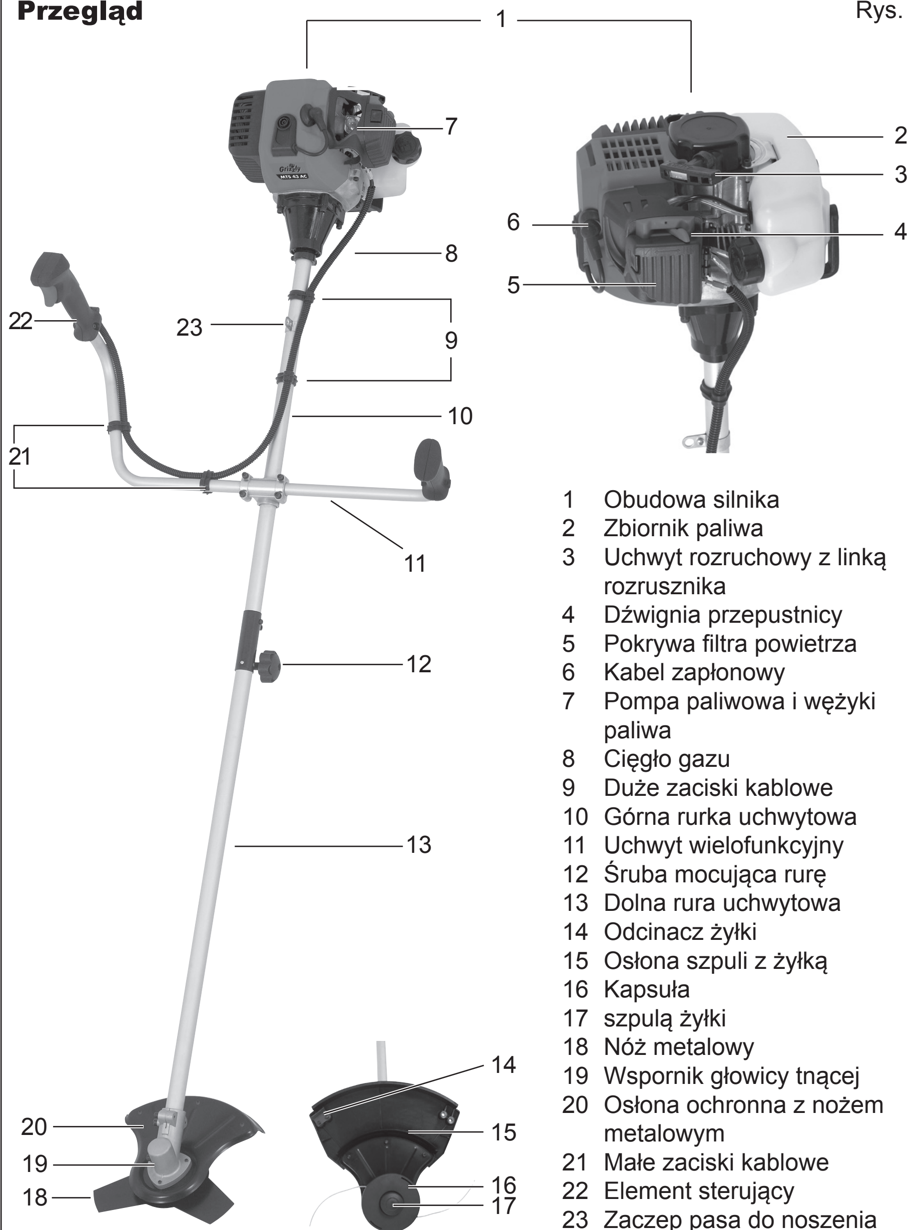
Symbol na pompie benzynowej
Przed uruchomieniem naciśnij pompę benzynową 10x



Symbol na dźwigni przepustnicy:
Dźwignia z pozycji rozruchu na zimno (START)

Dźwignia z pozycji pracy (RUN)

Opis ogólny


Przegląd
Rys. 1
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
1 Obudowa silnika
2 Zbiornik paliwa
3 Uchwyt rozruchowy z linką rozrusznika
4 Dźwignia przepustnicy
5 Pokrywa filtra powietrza
6 Kabel zapłonowy
7 Pompa paliwowa i wężyki paliwa
8 Cięgło gazu
9 Duże zaciski kablowe
10 Górna rurka uchwytowa
11 Uchwyt wielofunkcyjny
12 Śruba mocująca rurę
13 Dolna rura uchwytowa
14 Odcinacz żyłki
15 Osłona szpuli z żyłką
16 Kapsuła
17 szpulą żyłki
18 Nóż metalowy
19 Wspornik głowicy tnącej
20 Osłona ochronna z nożem metalowym
21 Małe zaciski kablowe
22 Element sterujący
23 Zaczep pasa do noszenia

Funkcje bezpieczeństwa

- **Wyłącznik-wyłącznik (rys. 10, poz. 40)**
  Przy pomocy włącznika-wyłącznika można wyłączyć silnik. Aby było możliwe ponowne uruchomienie silnika, włącznik-wyłącznik musi być odblokowany [I] .

- **Blokada dźwigni gazu (rys. 10, poz. 41)**
  uniemożliwia przypadkowe zwiększenie prędkości obrotowej silnika. Dźwignię gazu można przyciskać tylko wtedy, gdy jest wciśnięta ta blokada.

- **Osłona (rys. 1, poz. 15 + 20)**
  chronią osobę obsługującą urządzenie przed przypadkowym dotknięciem mechanizmu tnącego i przed wyrzucanymi przedmiotami

Opis działania

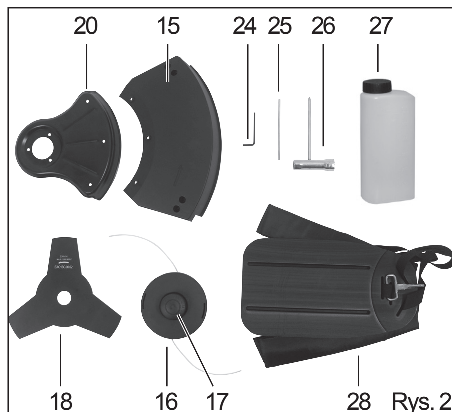
Ręczna i przenośna kosa motorowa jest napędzana przez silnik spalinowy, który pracuje ciągle podczas pracy. Siła jest przenoszona przez tarczę sprzęgającą, która przenosi moc silnika przy wysokiej prędkości obrotowej na mechanizm tnący za pośrednictwem sprzęgła odśrodkowego.
Jako mechanizmy tnące urządzenie posiada automatyczną podwójną szpulę żyłki i dodatkowy, tarczowy nóż metalowy, który można montować na życzenie.
Podczas cięcia dwie żyłki z tworzywa sztucznego lub cztery noże metalowe poruszają się ruchem obrotowym wokół osi szpuli, położonej pionowo w stosunku do płaszczyzny cięcia. Urządzenie posiada osłonę zabezpieczającą, która osłania mechanizm tnący i której zadaniem jest ochrona użytkownika przed zranieniami.
Funkcje elementów urządzenia są podane w poniższym opisie.

Zakres dostawy (rys. 2)

Najpierw rozpakuj urządzenie i sprawdź, czy jest ono kompletne.

- Zespół silnikowy z górną rurką uchwytową, cięgłem gazu i niezamontowanym uchwytem wielofunkcyjnym (patrz rys. 1).
- Dolna rurka trzonka z uchwytem głowicy tnącej (patrz rys. 1).

15 Osłona kapsuły szpuli z odcinaczem żyłki (wł. z akcesoriami mocującymi)
16+17 Kapsuła ze szpulą żyłki
18 Nóż metalowy
20 Osłona ochronna z nożem metalowym (wł. z akcesoriami mocującymi)
24 Klucz imbusowy
25 Sworzeń metalowy
26 Klucz konserwacyjny
27 Kanister do mieszania paliwa
28 Pas do noszenia



Rys. 2

Montaż

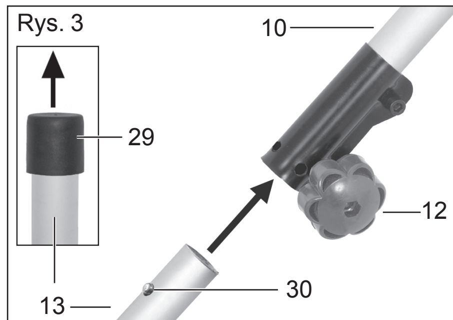
Przed uruchomieniem urządzenia należy jeszcze złożyć dwuczęściową rurę, zamontować rękojeść, założyć mechanizm tnący z osłoną ochronną, założyć pas naramienny, wlać paliwo i sprawdzić urządzenie.

Montaż rury dwuczęściowej (rys. 3)

1. Zdejmij osłoną transportową (29) z dolnej rurki trzonka (13).
2. Poluzuj śrubę z mocującą (12) na górnej rurze (10).
3. Wsuń obie rury (10) + (13) jedna w drugą tak, by przycisk zabezpieczający (30) zablokował się w swoim otworze w górnej rurze.
4. Dokręć śrubę mocującą rury (12).

Przed uruchomieniem urządzenia upewnij się, że dolna rura uchwytowa jest mocno i pewnie osadzona.

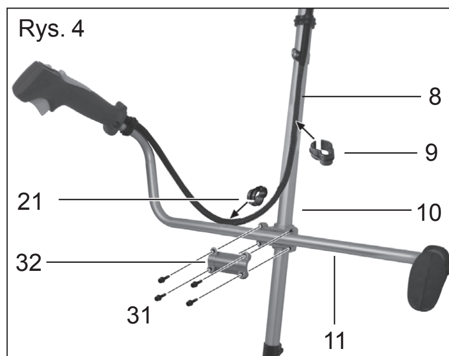
5. **Demontaż:**
   Poluzuj śrubę mocującą rury (12). Naciśnij przycisk zabezpieczający (30) i rozciągnij rury.



Montaż rękojeści (rys. 4)

1. Poluzuj 4 śruby z gniazdem wewnętrznym (31) na górnej rurce uchwytowej i zdejmij uchwyt rękojeści (32).
2. Włóż uchwyt wielofunkcyjny (11) do gniazda uchwytu w rurce uchwytowej zamocuj go przy pomocy wspornika uchwytu i 4 śrub.
3. Zamocuj cięgło gazu (8):
   dużym zaciskiem kablowym (9) do górnej rurki trzonka (10),
   małym zaciskiem kablowym (21) do uchwytu wielofunkcyjnego (11).

Uważaj na to, by cięgło gazu (8) nie było skręcone ani zagięte.



Montaż/demontaż noża metalowego

Przy obchodzeniu się z nożem metalowym zawsze noś rękawice.

Demontaż kapsuły szpuli jest opisany w rozdziale „Montaż/demontaż kapsuły szpuli“.

Montaż osłony i noża metalowego (rys. 5):

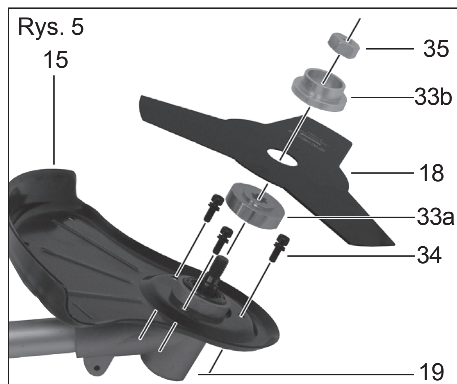
1. W razie potrzeby odkręć kołnierze górny (33b) o dolny (33a) zamontowane na uchwycie głowicy tnącej (19).
2. Przykręć osłonę (15) 3-ma dołączonymi śrubami (34) do uchwytu głowicy tnącej (19).

Montaż noża metalowego (rys. 5):

3. Załóż nóż metalowy (18) i kołnierze (33a+b) w następującej kolejności na uchwyt głowicy tnącej.
   dolny kołnierz (33a) – nóż metalowy

(18) – górny kołnierz (33b).

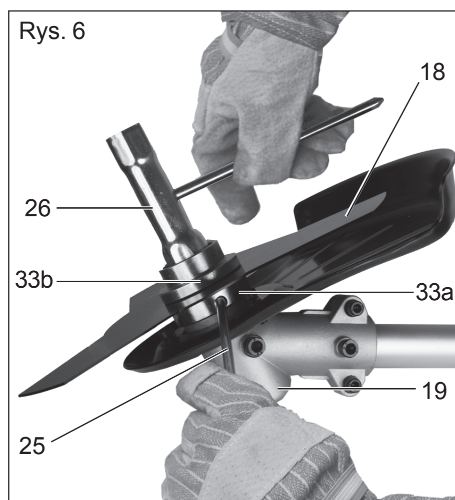
4. Przykręć nóż metalowy (18) **w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara** śrubą mocującą (35) i przy użyciu klucza konserwacyjnego (rys. 2, poz. 26).



Rys. 5

Demontaż noża metalowego (rys. 6):

5. Aby zablokować wał, wsuń dostarczony sworzeń metalowy (25) do przewidzianego w tym celu otworu z boku uchwytu głowicy tnącej (19) i w dolnym kołnierzu (33a).



Rys. 6

6. Odkręć nakrętkę mocującą **w kierunku ruchu wskazówek zegara** przy pomocy klucza konserwacyjnego (26) i zdejmij górny kołnierz (33b) i nóż metalowy (18).

Montaż/demontaż kapsuły szpuli (rys. 7)



Demontaż noża metalowego jest opisany w rozdziale „Montaż/demontaż noża metalowego".

Montaż osłony ochronnej/szpuli z żyłką:

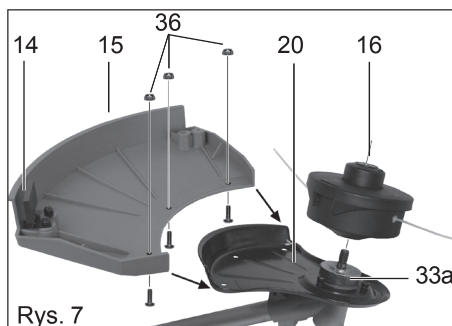
1. Przykręć osłonę ochronną/szpulę z żyłką (15) 3 dołączonymi śrubami (36) do osłony ochronnej/noża metalowego (20).

Montaż kapsuły szpuli:

2. Odkręć kapsułę szpuli (16) ręką **w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara** w sposób pokazany na rysunku.
3. Zdejmij nasadkę ochronną odcinacza żyłki (14).

Demontaż kapsuły szpuli:

4. Odkręć kapsułę szpuli (16) ręką **w kierunku ruchu wskazówek zegara** . Aby ułatwić sobie pracę, możesz zablokować uchwyt głowicy tnącej (19) i dolny kołnierz (33a) dostarczonym sworzniem metalowym (zobacz także rys. 6).



Rys. 7

5. Zdemontuj osłonę ochronną (15) i nasuń nasadkę na odcinacz żyłki (14).

Wlewanie paliwa (rys. 8)



Przy obchodzeniu się z paliwem zapewnij dobre przewietrzanie. Podczas wlewania paliwa nie pal tytoniu i trzymaj się z dala od wszelkich źródeł ciepła. Nigdy nie wlewaj paliwa przy pracującym silniku.Ostrożnie otwieraj pokrywę zbiornika, aby umożliwić wolną neutralizację redukcję nadciśnienia. Uruchamiaj urządzenie w odległości co najmniej 3 m od miejsca wlewania paliwa. Nieprzestrzeganie tej wskazówki pociąga za sobą niebezpieczeństwo pożaru lub wybuchu.



Stosuj tylko zaleconą w niniejszej instrukcji mieszankę paliwową. Mieszanka paliwowa ulega starzeniu. Nie używaj mieszanki starszej niż 3 miesiące. Nieprzestrzeganie tego zakazu może doprowadzić do uszkodzenia silnika i utraty gwarancji.



Unikaj bezpośredniego kontaktu benzyny ze skórą i wdychania par benzyny. Niebezpieczeństwo dla zdrowia!



Urządzenie jest wyposażone w silnik dwusuwowy i jest napędzane wyłącznie mieszanką benzyny i oleju do dwusuwów w stosunku 40:1.

- Używaj bezołowiowej benzyny o jakości handlowej i liczbie oktanowej co najmniej 90.
- Optymalną wydajność uzyskasz stosując specjalnie przystosowany do napędzania urządzenia olej Grizzly do silników dwusuwowych. Jeżeli olej ten nie jest dostępny, stosuj olej Super do silników dwusuwowych chłodzonych powietrzem.

1. Mieszaj benzynę z olejem z kanistrze dostarczonym razem z urządzeniem (27).
   Wlej benzynę (Gas) do poziomu znacznika „585,36".
   Wlej olej do silników dwusuwowych (Oil) do poziomu znacznika „600".
   Zamknij pojemnik i ostrożnie wstrząśnij.
2. Odkręć pokrywę zbiornika (37) i wlej mieszankę paliwową do zbiornika paliwa (2). Wytrzyj pokrywę zbiornika paliwa z resztek benzyny i zamknij zbiornik paliwa.



Uruchamianie



Ostrzeżenie! Przed uruchomieniem urządzenia musisz sprawdzić, czy znajduje się ono w bezpiecznym stanie. Jeżeli masz jakiekolwiek wątpliwości, nie uruchamiaj urządzenia!

Uważaj przede wszystkim na następujące punkty:
- Sprawdź, czy mechanizm tnący nie jest uszkodzony lub zużyty.
- Sprawdź, czy głowica tnąca jest prawidłowo zamontowana.

- Łatwość ruchu przełączników.
- Osadzenie wtyczki świec zapłonowych w gniazdku. Luźna wtyczka może powodować iskrzenie i zapłon mieszanki powietrzno-paliwowej.
- Zapewnij czystość uchwytów, aby pewnie prowadzić urządzenie.
- Wszystkie zabezpieczenia i elementy ochronne muszą być prawidłowo zamontowane i znajdować się na swoim miejscach – dopiero w tym stanie można uruchomić urządzenie.

Głowica tnąca musi się swobodnie poruszać.
Przed uruchomieniem urządzenia upewnij się, że głowica tnąca jest prawidłowo zamocowana i że ruchome części są swobodne.



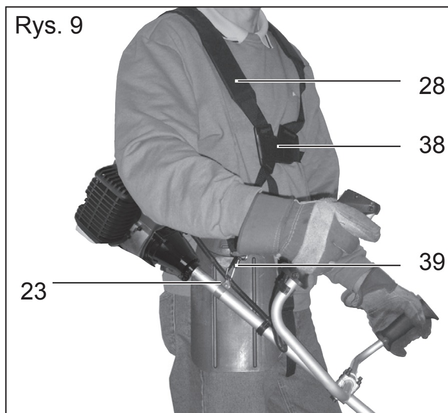
Ostrzeżenie! Jeżeli masz jakiekolwiek wątpliwości, poproś o pomoc specjalistę autoryzowanego Centrum Serwisowego.

Zakładanie pasa do noszenia (rys. 9)



Podczas pracy z urządzeniem zawsze zakładaj pas do noszenia. Przed odpięciem pasa do noszenia zawsze wyłączaj urządzenie. Niebezpieczeństwo wypadku!

1. Załóż pas do noszenia (28) i zamknij zamek (38).
2. Ustaw pas tak, by ściśle przylegał do ciała.
3. Ustaw długość pasa tak, by karabińczyk (39) znalazł się około 10 cm pod Twoim biodrem.
4. Zamocuj karabińczyk na zaczepie do przenoszenia (23) na rurce trzonka urządzenia.





Zdejmij urządzenie z pasa przed uruchomieniem silnika, a następnie zawieś je na pasie z pracującym już silnikiem.

Uruchamianie silnika (rys. 10)



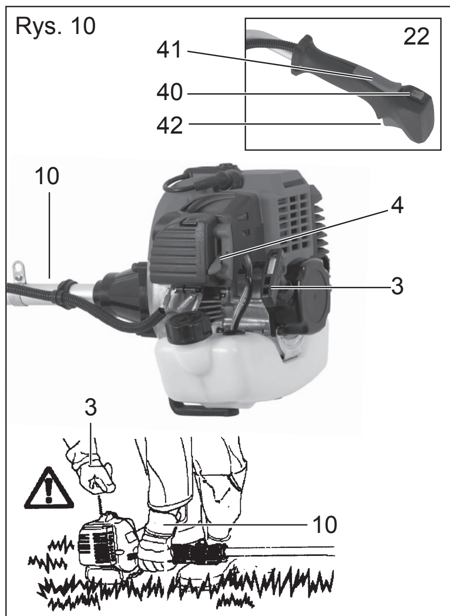
Uruchamiaj silnik w odległości co najmniej 3 metrów od miejsca wlewania paliwa.

1. Upewnij się, że jest zdjęta osłona odcinacza żyłki (patrz rys. 7, poz. 14).
2. Ustaw włącznik-wyłącznik (40) w elemencie sterującym (2) na [I].
3. Gdy uruchamiasz **zimny silnik** (cold start), przesuń dźwignię przepustnicy (4) w położenie „START“.
   Gdy uruchamiasz **ciepły silnik** (warm start), przesuń dźwignię przepustnicy (4) w położenie „RUN“.
4. Naciśnij 10 x pompę paliwową (patrz rys. 1, poz. 7).
5. Chwyć urządzenie jedną ręką za górną rurkę (10). Drugą ręką pociągaj szybko linkę na rękojeści rozrusznika (3), aż silnik zacznie pracować.
   Uwaga! Nie wyciągaj linki rozrusznika za daleko - może się zerwać!
6. Jeżeli urządzenie nie zaskakuje, po-

wtórz kroki 3 do 5.
7. Zamocuj urządzenie na założonym pasie (patrz rozdział „Zakładanie pasa do przenoszenia”).
8. Aby kosić, jednocześnie przytrzymaj blokadę dźwigni gazu (41) i uruchom dźwignię gazu (42).
   Po uruchomieniu dźwigni gazu dźwignia przepustnicy (4) automatycznie przechodzi w położenie „RUN“.
9. Aby wyłączyć silnik, ustaw włącznik-wyłącznik (40) na 0.



Jeżeli silnik nie uruchomi się po drugiej próbie, spróbuj go uruchomić bez przepustnicy. Jeżeli się to nie uda, zobacz rozdział „Poszukiwanie błędów”.



Obsługa

Wskazówki dotyczące pracy z urządzeniem

- Podczas pracy przestrzegaj przepisów obowiązujących w Twoim kraju i gminie.
- Nie pracuj przycinarką w ciągu ustawowych godzin ciszy.
- Usuwaj twarde przedmioty, takie jak kamienie, elementy metalowe itp. Mogą one zostać wyrzucone spod urządzenia i spowodować szkody osobowe i/lub materialne.
- Przy pracy w wysokich krzewach albo przy żywopłotach wysokość pracy powinna wynosić co najmniej 15 cm. Jest to wysokość bezpieczna dla zwierząt, np. jeży.

Pracuje bezpiecznie i rozważnie!

- Zawsze trzymaj urządzenie dwoma rękami w mocny i bezpieczny sposób.
- Przycinaj tylko trawę i chwasty! Uważaj na korzenie i pieńki, można się o nie przewrócić.
- Pracuj ostrożnie i nie zagrażaj nikomu podczas przycinania. Pracuje spokojnie i rozważnie!
- Pracuj tylko przy wystarczającym oświetleniu i wystarczającej widoczności!
- Obserwuj głowicę tnącą!
- Nigdy nie przycinaj na wysokości ramion!
- Nigdy nie zastępuj żyłki nylonowej drutem stalowym - niebezpieczeństwo zranień i zniszczenia urządzenia!
- Nie pracuj na drabinach!
- Pracuj tylko na twardych i stabilnych podłożach!
- Zawsze noś urządzenie zawieszone za pas na ramieniu albo trzymając je za rurę.

Praca ze szpulą żyłki

- Na małych obszarach trawiastych trzymaj urządzenie pod kątem ok. 30 stopni i obracaj je dookoła siebie równomiernymi półkolistymi ruchami.
- Najlepszy wynik uzyskasz przy wysokości trawy najwyżej 15 cm. Jeżeli trawa jest wyższa korzystna jest jej kilkakrotne skoszenie.
- Przycinając trawę przy drzewach, słupkach i innych przeszkodach wolno obchodź przeszkodę z urządzeniem i przycinaj końcem żyłki.
- Unikaj dotykania przeszkód (kamienie, mury i murki, słupki ogrodzeń itp.). Spowoduje to szybkie zużycie żyłki. Używaj krawędzi osłony, aby utrzymywać urządzenie w prawidłowej odległości.



Uwaga! Nie kładź głowicy tnącej na ziemi podczas pracy!

Przedłużanie żyłki

Urządzenie jest wyposażone w automatyczny, impulsowy układ regulacji długości żyłki, tzn. obie żyłki wydłużają się, gdy krótko dotkniesz głowicą tnącą ziemi.

1. Przytrzymaj pracujące urządzenie nad trawiastym fragmentem podłoża i kilka razy, lekko, dotknij głowicą tnącą ziemi. Spowoduje to przedłużenie żyłki.
2. Nóż znajdujący się w osłonie przytnie żyłkę na żądaną długość.

Jeżeli nie można przedłużyć końców żyłek:

- Wyłącz urządzenie.
- Wciśnij do oporu wkład szpuli i mocno pociągnij koniec żyłki.

Jeżeli końce żyłek są niewidoczne:

- Wymień szpulę z żyłkami na nową (zob. rozdz. Wymiana szpuli).



Uwaga! Resztki żyłki mogą zostać wyrzucone spod urządzenia i spowodować zranienia.

Praca z nożem metalowym



Podczas pracy zawsze noś pas do noszenia i odpowiednią odzież ochronną.
Nóż metalowy musi być prawidłowo zamontowany! Uszkodzone lub stępione narzędzia zawsze wymieniaj na nowe.
Niebezpieczeństwo zranienia.



Używaj noża metalowego tylko do koszenia roślin na wolnych, równych powierzchniach. Starannie przejrzyj powierzchnię przeznaczoną do przycięcia i usuń wszystkie obce przedmioty. Unikaj uderzania nożem o kamienie, metal i inne przeszkody. Może to uszkodzić nóż tarczowy i spowodować odrzut urządzenia. Podczas pracy zawsze trzymaj głowicę tnącą nad ziemią i powoli przesuwaj urządzenie, na przykład kosę, w tę i z powrotem równomiernym łukiem.

- Nie trzymaj głowicy tnącej w pozycji ukośnej.
- Nie używaj urządzenia do przycinania dziko rosnących roślin, zarośli czy poszycia leśnego.
- Regularnie kontroluj nóż metalowy pod kątem uszkodzeń, uszkodzone noże wymieniaj na nowe.

Jeżeli urządzenie wibruje

Oczyść urządzenie, usuń ewentualne resztki trawy z głowicy tnącej i osłony.

Konserwacja i pielęgnacja



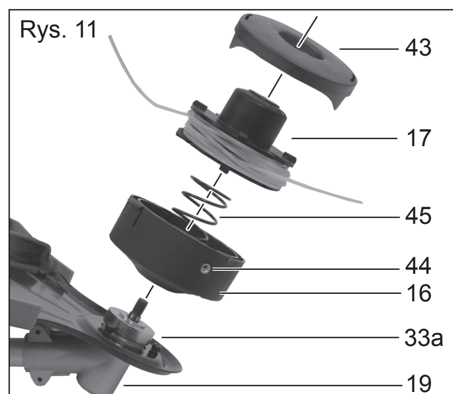
Prace, które nie zostały opisane w tej instrukcji obsługi, należy zlecać Centrum Serwisowemu Grizzly.
Przy obchodzeniu się z nożem metalowym i odcinaczem żyłki zawsze noś rękawice. Niebezpieczeństwo zranienia!
Nigdy nie stosuj żyłek metalowych. Używanie takich nieoryginalnych części zamiennych może powodować zranienia oraz nieodwracalne uszkodzenia urządzenia; powoduje ono także utratę uprawnień gwarancyjnych.

Oczyszczanie urządzenia

- Po każdym przycinaniu oczyszczaj mechanizm tnący i osłonę ochronną z trawy i ziemi.
- Urządzenie nie może być spryskiwane wodą ani wkładane do wody.
- Nie stosuj żadnych środków do czyszczenia ani rozpuszczalników. Możesz w ten sposób nieodwracalnie uszkodzić urządzenie.

Wymiana szpuli (rys. 11)

1. Wyłącz silnik urządzenia.
2. Połóż urządzenie na ziemi i upewnij się, że nie wycieka z niego paliwo i że urządzenie jest pewnie podparte.
3. Odkręć kapsułę szpuli (16) ręką **w kierunku ruchu wskazówek zegara**  . Aby ułatwić sobie pracę, możesz zablokować uchwyt głowicy tnącej (19) i dolny kołnierz (33a) dostarczonym sworzniem metalowym (zobacz także rys. 6).
4. Odciągnij pokrywę szpuli (43) i wyjmij szpulę na żyłkę (17) z kapsuły szpuli (16).
5. Aby zamontować nową szpulę, przewiń oba końce żyłki przez oczka (44) w kapsule szpuli. Wciśnij szpulę do kapsuły. Uważaj przy tym, by zamocować sprężynę (45) w prawidłowej pozycji.
6. Ponownie odciągnij pokrywę szpuli (43) i wciśnij ją w otwory kapsuły szpuli (16), słychać odgłos blokowania.
7. Wkręć kapsułę szpuli (16) **w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara** na uchwyt głowicy tnącej (19).
8. Przytnij żyłkę na długość ok. 13 cm, aby zmniejszyć obciążenie silnika w fazie rozruchu i rozgrzewania.



Oczyszczanie filtra powietrza (rys. 12)

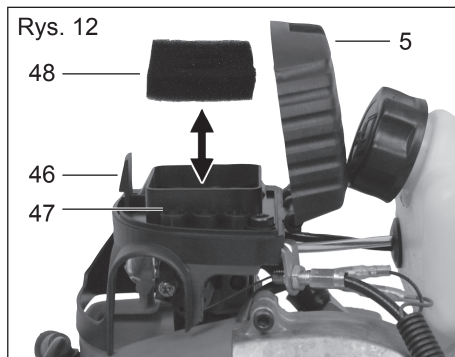
Nigdy nie używaj urządzenia bez filtra powietrza. W innym razie dojdzie do przeniknięcia pyłu i zanieczyszczeń do silnika, a przez to do uszkodzenia maszyny. Utrzymuj filtr powietrza w czystości.

1. Wyłącz silnik urządzenia.
2. Naciśnij zatrzask (46) pokrywy filtra (47) i odchyl pokrywę filtra (5).
3. Wyjmij filtr powietrza (48) z obudowy.
4. Oczyść filtr wodą z mydłem. Wysusz filtr na powietrzu.
   Nigdy nie używaj benzyny!
5. Załóż filtr w odwrotnej kolejności kroków.



Wymieniaj filtr powietrza, kiedy jest on zużyty, uszkodzony lub silnie zanieczyszczony.

Rys. 12



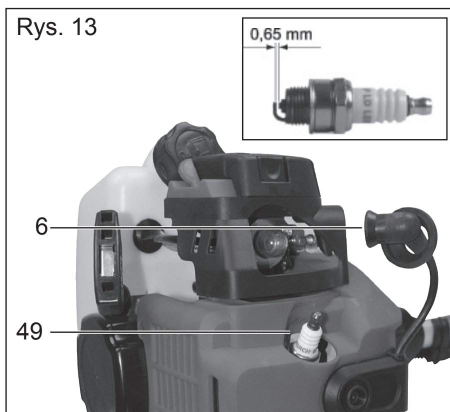
Wymiana i regulacja świecy zapłonowej (rys. 13)



Zużyte świece zapłonowe lub za duży odstęp między elektrodami prowadzą do redukcji mocy silnika.

1. Wyłącz urządzenie.
2. Zdejmij kabel zapłonowy (6) ze świecy (49) zapłonowej.
3. Wykręć świecę (49) w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara przy pomocy dołączonego klucza konserwacyjnego.
4. Sprawdź odstęp elektrod przy pomocy szczelinomierza (dostępny w handlu specjalistycznym).
   Odstęp elektrod musi wynosić 0,6-0,7 mm.
5. W razie potrzeby ustaw odstęp, ostrożnie zaginając elektrodę masową świecy.
6. Oczyść świecę zapłonową szczotką drucianą.
7. Zamontuj oczyszczoną i wyregulowaną świecę zapłonową lub wymień uszkodzoną świecę na nową (np. na świecę „L8RTC“).
8. Podłącz kabel zapłonowy (6).

Rys. 13



Ostrzenie odcinacza żyłki



Załóż rękawice ochronne, aby uniknąć skaleczeń.

1. Odkręć odcinacz (14) żyłki od osłony (15) (patrz rys. 1).
2. Zamocuj odcinacz żyłki w imadle i naostrz nóż płaskim pilnikiem. Ostrz odcinacz ostrożnie i zawsze w jednym kierunku.



Nigdy nie używaj urządzenia bez odcinacza żyłki lub z uszkodzonym odcinaczem żyłki. Jeżeli klinga odcinacza żyłki jest uszkodzona, zwróć się koniecznie do naszego Centrum Serwisowego.

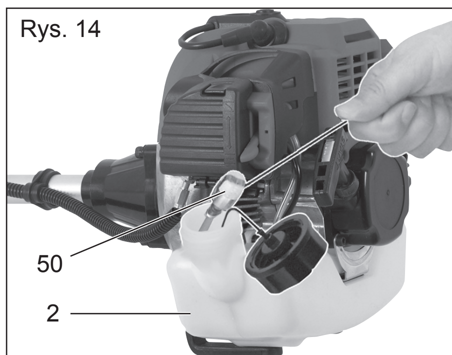
Wymiana filtra paliwa (rys. 14)



Nigdy nie używaj urządzenia bez filtra paliwa! Regularnie wymieniaj filtr paliwa.

1. Opróżnij zbiornik paliwa (2) do odpowiedniego naczynia.
2. Wyciągnij głowicę ssącą paliwo (50) przy pomocy haczyka ze zbiornika paliwa i ściągnij ją ruchem obrotowym.
3. Wymień filtr paliwa i włóż założoną głowicę z powrotem do zbiornika paliwa.

Rys. 14



Regulacja gaźnika

Gaźnik jest wyregulowany fabrycznie na optymalną wydajność. Jeżeli konieczna jest dodatkowa regulacja gaźnika, zleć jej przeprowadzenie warsztatowi specjalistycznemu.



W przekładni tej musi się znajdować smar stały i powinien być dozowany po wykręceniu bocznej dolnej śruby.
Stosować smar stały na bazie molibdenu lub litu do przekładni zębatych wysokoobrotowych.
Użytkownik powinien przed uruchomieniem kosy sprawdzić (wykręcając boczną dolną śrubę) obecność smaru i w razie potrzeby wcisnąć w otwór smar stały (patrz rysunek).
W ten sposób należy smarować kosę po każdych 30 godzinach pracy.
Okres następnego smarowania w zasadzie nie może przekraczać jednego roku ze względu na starzenie się smaru i częściową utratę własności smarnych.
Serwisantom zalecamy sprawdzić stan smarowania przekładni kątowej zębatej każdej kosy,która będzie naprawiana w punkcie serwisowym.

Czasokresy konserwacyjne

Element maszyny	Czynność	Przed każdym użyciem	Godziny pracy	
			10	20
Śruby, nakrętki, bolce	Sprawdzić, dociągnąć		✓	
Filtr powietrza	Oczyścić lub wymienić			✓
Filtr paliwa	Wymienić		✓	
Świeca zapłonowa	Oczyścić / wyregulować / wymienić		✓	
Wężyki paliwa	Sprawdzić, w razie potrzeby wymienić	✓		
Kompletna maszyna	Sprawdzić, w razie potrzeby oczyścić	✓		
Uchwyt	Sprawdzić działanie	✓		
Głowica tnąca	Sprawdzić prawidłowość montażu	✓		

Przechowywanie urządzenia

Ogólne zasady przechowywania urządzenia

- Starannie oczyść urządzenie i elementy wyposażenia.
- Przechowuj urządzenie w suchym, zabezpieczonym przed pyłem i niedostępnym dla dzieci miejscu.
- Nie zawijaj urządzenia w worki foliowe – może w nich powstawać wilgoć i pleśń.
- Nie kładź urządzenia na osłonie, najlepiej zawieś je na górnym uchwycie.

Przechowywanie podczas przerw w użytkowaniu



Nieprzestrzeganie zasad przechowywania urządzenia może wywołać problemy z rozruchem lub trwałe uszkodzenia gaźnika przez resztki paliwa.

1. Opróżnij zbiornik paliwa w dobrze przewietrzanym pomieszczeniu.
2. Uruchom silnik i pozwól mu pracować na biegu jałowym do momentu samoczynnego zgaśnięcia silnika (opróżnienia gaźnika z paliwa).
3. Pozwól silnikowi ostygnąć (ok. 5 sekund).

W przypadku przerw dłuższych od **3 miesięcy:**

4. Wykręć świecę zapłonową kluczem do świec (zobacz „Wymiana / regulacja świecy zapłonowej").
5. Wlej do komory spalania łyżeczkę do herbaty czystego oleju do silników dwusuwowych i pociągnij kilka razy linkę rozrusznika, aby rozprowadzić olej we wnętrzu silnika.
6. Wkręć świecę zapłonową.

Części zamienne

Części zamienne możesz zamówić w naszym Centrum Serwisowym. Przy zamawianiu części koniecznie podaj typ maszyny i numer pozycji na rysunku samorozwijającym.

Alternatywnie możesz nabyć w sklepie specjalistycznym żyłkę nylonową o grubości 2 mm i samemu nawinąć ją na szpulę.

Uważaj, by żyłka leżała równolegle w obu kanałach i nawijaj żyłkę w kierunku odwrotnym do kierunku obrotów silnika. Kierunek obrotów silnika jest oznaczony strzałką na osłonie ochronnej.
Poza tym na szpulę nie wolno nawinąć za dużej ilości żyłki, ponieważ spowodowałoby to nieprawidłowe działanie automatycznego układu regulacji długości żyłki.

Gwarancja

- Na niniejsze urządzenie udzielamy 24 miesiącznej gwarancji. W przypadku użytkowania zarobkowego i urządzeń wymiennych obowiązuje skrócony okres gwarancji.
- Szkody wywołane przez naturalne zużycie, przeciążenie lub nieprawidłową obsługę są wykluczone z zakresu gwarancji. Niektóre części konstrukcyjne ulegają normalnemu zużyciu i są wykluczone z zakresu gwarancji. Są to w szczególności: Nóż metalowy, zpula z żyłką, żyłka tnąca, odcinacz żyłki, filtr paliwa i świeca zapłonowa.
- Warunkiem skorzystania z uprawnień gwarancyjnych jest ponadto przestrzeganie wskazówek dotyczących oczyszczania i konserwacji urządzenia.
- Szkody wywołane wadami materiałowymi lub produkcyjnymi zostaną bezpłatnie usunięte przez dostarczenie zastępczego urządzenia bądź przez naprawę. Warunkiem skorzystania ze świadczenia gwarancyjnego jest przekazanie urządzenia wraz z dowodem zakupu i gwarancji sklepowi, w którym nabyto urządzenie.

Serwis naprawczy

- Naprawy nie objęte gwarancją można zlecać odpłatnie naszemu centrum serwisowemu. Nasze Centrum Serwisowe chętnie sporządzi kosztorys naprawy. Przyjmujemy tylko urządzenia, które zostały nam przysłane w odpowiednim opakowaniu z opłaceniem pełnego kosztu przesyłki.
- **Uwaga:** W przypadku reklamacji gwarancyjnej lub zlecenia naprawy użytkownik powinien dostarczyć oczyszczone urządzenie wraz z informacją o usterce pod adres naszego punktu serwisowego. **Przesyłki nadane bez uiszczenia wystarczającej opłaty pocztowej, w charakterze przesyłki o nietypowych wymiarach, ekspresem lub inną przesyłką specjalną nie będą przyjmowane.**
- Utylizację przesłanych nam uszkodzonych urządzeń przeprowadzamy bezpłatnie.

Usuwanie i ochrona środowiska

Nie wylewaj zużytego oleju i resztek benzyny do kanalizacji ani do zlewu. Usuwaj zużyty olej i resztki benzyny w sposób bezpieczny dla środowiska – oddawaj olej w punkcie recyklingu.
Przekaż urządzenie, jego akcesoria i opakowanie do zgodnej z przepisami o ochronie środowiska naturalnego utylizacji.



Urządzeń elektrycznych nie należy wyrzucać razem z odpadami domowymi

Oddaj urządzenie w punkcie recy-klingu. Użyte do produkcji urządzenia części plastikowe i metalowe mogą zostać od siebie precyzyjnie oddzielone, a następnie poddane utylizacji. Utylizację przesłanych nam uszkodzonych urządzeń przeprowadzamy bezpłatnie. Zwróć się po poradę do naszego Centrum Serwisowego.

Dane techniczne

Silnik .... jednocylindrowy silnik dwutaktowy
Mieszankę paliwową..40:1
Pojemność skokowa silnika...43 cm³
Maks. moc silnika ....1,25 kW
Prędkość obrotowa silnika na b. jałowym...3000 obr/min
Maks. prędkość obrotowa wrzeciona ....11000 obr/min
Prędkość obrotowa silnika przy zalecanej max. prędkości obrotowej wrzeciona.... 8000 obr/min
Zużycie paliwa przy max. mocy silnika...0,534 kg/h
Jednostkowe zużycie paliwa ....0,630 kg/kWh
Poj. zbiornika...1200 cm³
Ciężar (bez narzędzia tnącego) pusty zbiornik) ....7,62 kg
Nóż metalowy
Okrąg cięcia ....230 mm
Żyłka
Okrąg cięcia ....460 mm
Grubość żyłki..2 mm
Długość żyłki ....2 x 4 m
Poziom ciśnienia akustycznego (L_{pA}).. 103 dB (A), K_{pA}=1
Poziom mocy akustycznej (L_{wA})
gwarantowany ....113 dB(A)
zmierzony.. 112 dB(A); K_{wA}=1
Wibracje (a_n) .... 9,3 m/s², K_n=3,7 m/s²

Zmiany techniczne i optyczne mogą być wprowadzane bez zapowiedzi w trakcie procesu dalszego rozwoju urządzenia. Wszelkie wymiary, wskazówki i dane podane w niniejszej instrukcji obsługi są w związku z tym podawane w sposób niewiążący. Roszczenia zgłaszane na podstawie treści instrukcji obsługi są nieważne.

Poszukiwanie błędów

Problem	Możliwa przyczyna	Sposób usunięcia
Silnik nie urucha-mia się	Pusty zbiornik paliwa	Napełnij zbiornik
	Nieprawidłowa kolejność czyn-ności	Zastosuj się do podanych w tej instrukcji obsługi wskazówek doty-czących uruchamiania maszyny.
	Silnik „zalany”	Zmniejsz gaz, uruchom silnik kilka razy, w razie potrzeby wymontuj, oczyść i wysusz świecę zapłono-wą.
	Świece pokryte sadzą, nieprawi-dłowy odstęp między elektrodami	Oczyść, wyreguluj lub wymień świece zapłonowe
	Uszkodzenie złącza świecy lub kabla zapłonowego	Wymień na nowe
	Zanieczyszczenie gaźnika, dysz, nieprawidłowo ustawiona mie-szanka w gaźniku	Zleć oczyszczenie i wyregulowanie gaźnika warsztatowi specjalistycz-nemu
	Zatkany filtr paliwa	Wymień lub oczyść filtr paliwa
Silnik pracuje za szybko na biegu jałowym	Silnik jest zimny	Powoli rozgrzej silnik, ew. przy-mknij przepustnicę
Silnik nie pracuje z maksymalną mocą	Świece pokryte sadzą, nieprawi-dłowy odstęp między elektrodami	Oczyść, wyreguluj lub wymień świece zapłonowe
	Nieprawidłowa pozycja dźwigni przepustnicy	Ustaw przepustnicę w położeniu „Open“.
	Zabrudzony filtr powietrza	Oczyść lub wymień filtr powietrza
	Zanieczyszczenie gaźnika, dysz, nieprawidłowo ustawiona mie-szanka w gaźniku	Zleć oczyszczenie i wyregulowanie gaźnika warsztatowi specjalistycz-nemu
	Nieprawidłowa mieszanka pali-wowa	Zatankuj urządzenie zgodnie z instrukcją
	Nieszczelny pierścień uszczelnia-jący skrzyni korbowej	Zleć usunięcie usterki warsztatowi specjalistycznemu
	Zużyty cylinder, tłoczysko cylindra	
	Nieprawidłowy zapłon	
Nadmierna ilość spalin wzgl. dym	Nieprawidłowo ustawiona mie-szanka w gaźniku	Zleć wyregulowanie gaźnika warsztatowi specjalistycznemu
	Nieprawidłowa mieszanka pali-wowa	Zatankuj urządzenie zgodnie z instrukcją

Índice

Finalidade de aplicação

Aquando da utilização da bobina de fios, a foice a motor é apropriada para cortar a relva de jardins, ao longo da borda de canteiros e ao redor de árvores ou de postes de cerca. Aquando da utilização da lâmina de corte metálica, o aparelho destina-se ao corte de relva, ervas daninhas ou mato não denso. O aparelho destina-se exclusivamente ao uso privado.
Qualquer outra utilização não autorizada expressamente neste manual pode causar danos ao aparelho e representar um sério risco ao utilizador. O aparelho não foi planeado para cortar arbustos, árvores de pequeno porte ou plantas semelhantes.
O aparelho destina-se à utilização por adultos. Jovens acima de 16 anos de idade só devem utilizar o aparelho sob supervisão.
O operador ou o utilizador responsabiliza-se por acidentes ou danos a terceiros ou às suas propriedades. O fabricante não se responsabiliza por danos causados pela utilização fora das especificações nem pela operação incorrecta do aparelho.

Indicações de segurança



Para poder usar o aparelho com segurança, todas as indicações e informações referentes à segurança, montagem e funcionamento do aparelho descritas no manual de instruções devem ser observadas. Todas as pessoas incumbidas da operação ou manutenção deste aparelho devem conhecer o manual de instruções e estar informadas acerca dos riscos potenciais envolvidos durante a sua utilização.

Crianças e pessoas doentes estão proibidas de utilizar o aparelho. Tomar cuidado especial com as crianças se elas se mantiverem próximas ao aparelho. Ter em atenção as disposições regionais e locais sobre a prevenção de acidentes válidas no seu país. Isso também se aplica a todos os regulamentos referentes à tutela do trabalho e à saúde no local de trabalho. O fabricante não se responsabiliza por danos físicos ou materiais causados após a modificação não autorizada dos seus aparelhos.



Advertência! Tomar sempre as medidas básicas de precaução de acidentes aquando da utilização de aparelhos. É favor ter em conta também todos os conselhos e indicações adicionais de segurança.

Indicações gerais de segurança

1. **Ter em atenção as condições do ambiente em que trabalha.** O aparelho produz gases de escape tóxicos assim que o motor começa a funcionar. Tais gases podem ser inodoros e invisíveis. Portanto, nunca deverá trabalhar com o aparelho em ambientes fechados ou mal ventilados. Durante a execução dos serviços, cuidar para que haja iluminação suficiente. Manter-se numa posição segura ao trabalhar em zonas molhadas, com neve, gelo ou em terrenos acidentados.
2. **Não permitir a estranhos se aproximarem do aparelho.** Visitantes e espectadores, nomeadamente crianças, pessoas doentes e enfermas, devem ser mantidas afastadas da zona de trabalho. Evitar que outras pessoas entrem em contacto com o aparelho. Transferir o aparelho somente a pessoas que estejam familiarizadas com ele e com o seu manejo.
3. **Cuidar para que as ferramentas sejam guardadas num sítio seguro.** As ferramentas não utilizadas devem ser guardadas num sítio seco, se possível em posição elevada ou trancadas num local inacessível.
4. **Utilizar sempre a ferramenta correcta para cada tipo de serviço.** Não utilizar, por exemplo, ferramentas ou acessórios pequenos para serviços que, na verdade, teriam de ser executados com ferramentas pesadas. Utilizar as ferramentas unicamente para os fins aos quais foram projectadas.
5. **Usar roupas apropriadas.** A roupa deve ser adequada e não incomodar o utilizador durante o trabalho com o aparelho. Usar roupas com acessórios de protecção contra cortes.
6. **Usar equipamentos de protecção individual.** Usar calçados de segurança com ponteiras/contraforte/sola em aço e sola antiderrapante.
   Usar capacete se houver risco de queda de objectos durante a execução dos serviços.
7. **Usar óculos de protecção.** Objectos

podem ser arremessados, podendo causar graves ferimentos nos olhos.

8. **Usar protector de ouvidos.** Usar isolamento acústico individual, p. ex. tampões para os ouvidos.
9. **Protecção das mãos.** Utilizar luvas resistentes - luvas de couro oferecem uma boa protecção.
10. **Operação do aparelho.** Nunca trabalhar sem a protecção na ferramenta de corte. Perigo de lesão causada por objectos arremessados.
11. **Retirar chaves de caixa, etc.** Todas as chaves e objectos semelhantes devem ser retirados antes da ligação do aparelho.
12. **Manter-se sempre atento/a.** Prestar atenção no que está a fazer. Ter sempre bom senso. Não utilizar ferramentas a motor se estiver cansado/a. Não utilizar o aparelho se tiver tomado álcool, drogas ou medicamentos que influenciam a capacidade de reacção.
13. **Enchimento com combustível.**

- Observar sempre as regras de prevenção de incêndio válidas e os respectivos regulamentos estaduais/nacionais para evitar incêndios.
- O combustível e os seus respectivos vapores são muito inflamáveis. Não encher o reservatório do aparelho com combustível se o motor estiver a funcionar ou ainda quente. Ao meter o combustível, fazê-lo num local bem arejado. É proibido fumar e haver chamas abertas no local.
- Desligar sempre o motor antes de encher o aparelho com combustível. Abrir sempre cuidadosamente a tampa do reservatório a fim de que a sobrepressão existente possa ser reduzida lentamente e o combustível não seja expelido. A caixa do motor fica demasiado quente durante a execução de serviços com o aparelho. Portanto, deixá-la arrefecer antes de encher o aparelho com combustível. Caso contrário, o combustível poderá inflamar-se e causar graves queimaduras.
- Aquando do enchimento com combustível, não encher de mais o reservatório. Se o combustível escorrer para fora do reservatório, eliminá-lo imediatamente e limpar o aparelho.
- Após encher o reservatório, controlar se a tampa está roscada correctamente a fim de evitar o seu desprendimento devido às vibrações causadas durante o trabalho com o aparelho.
- Observar se há fugas. Não ligar o motor se detectar a presença de fugas de combustível. Perigo de morte causada por queimaduras!

14. **Tempo de utilização e pausas.** A utilização prolongada do aparelho a motor pode causar distúrbios da circulação sanguínea nas mãos devido às vibrações. No entanto, poderá prolongar o tempo de uso por meio de luvas apropriadas ou se fizer pausas regulares. Ter em conta o facto de que a predisposição pessoal à má circulação do sangue, as temperaturas externas baixas ou o esforço extremo ao segurar o aparelho durante os serviços podem diminuir o tempo de utilização.
15. **Ter em atenção a presença de peças danificadas.** Controlar se o aparelho apresenta sinais de danos ou de desgaste antes de colocá-lo em funcionamento e após choques violentos. Existem peças isoladas avariadas? Mesmo se houver pequenas avarias, considerar seriamente se a ferramenta funcionará de maneira perfeita e segura. Ter em conta o sentido e a regulação correcta das

partes móveis. As peças encaixam-se correctamente uma à outra? Há peças danificadas? Todas as peças estão instaladas correctamente? Todos os outros pré-requisitos estão de acordo para permitir o funcionamento perfeito do aparelho? Os dispositivos de protecção danificados, etc. têm de ser reparados ou substituídos por pessoal técnico autorizado para tal, a menos que especificado de outra maneira no manual de instruções. Os interruptores com defeito devem ser substituídos nos centros de assistência técnica autorizados. No caso de necessidade de reparação, é favor entrar em contacto com um centro de serviço técnico à clientela por nós autorizado.

16. **Desligar sempre o motor antes de executar ajustes ou serviços de manutenção.** Isso aplica-se principalmente no caso da execução de serviços na cabeça de corte.
17. **Utilizar unicamente peças autorizadas.** Aquando da manutenção e do reparo, utilizar apenas peças sobressalentes idênticas. Entrar em contacto com o centro de serviço técnico da Grizzly quando quiser encomendar peças sobressalentes.



Advertência! A utilização de outras cabeças de corte, assim como de outros acessórios e peças complementares que não tenham sido expressamente recomendadas, pode representar riscos a pessoas e objectos.

A ferramenta deve ser empregada unicamente para os fins de utilização previstos. Qualquer outra utilização será considerada como fora das especificações de uso. O utilizador será o único responsável, e nunca o fabricante, por danos físicos e materiais resultantes de tais utilizações fora das especificações de uso.

O fabricante não se responsabiliza por danos decorrentes da modificação do aparelho ou da sua utilização inapropriada.

Atenção! Existe sempre um risco residual associado ao uso da ferramenta, mesmo quanto utilizada de acordo com as instruções. Devido ao modelo e à construção da ferramenta, podem-se deduzir os seguintes riscos residuais potenciais:

- Contacto com a cabeça de corte desprotegida (lesões devidas a cortes).
- Se segurar nas partes em movimento do aparador em funcionamento (lesões devidas a cortes).
- Danos nos ouvidos, caso não seja usado protector apropriado.
- Formação de poeira e de gases prejudiciais à saúde aquando da utilização do aparelho em ambientes fechados (náusea).

Regras adicionais de segurança

Para evitar danos físicos e materiais:

1. **Atenção!** Manter as mãos e os pés sempre afastados da zona de corte, principalmente aquando da ligação do aparelho. Manter a mão no punho acessório sempre livre.
2. **Agarre na máquina sempre com as duas mãos no manípulo multifuncional.**
   Manter o aparelho sempre a uma distância de segurança apropriada do corpo e manter-se em pé numa posição estável.
   Utilizar sempre o cinto de transpor-

te.
3. Usar sempre óculos de protecção.
4. Utilizar o aparelho somente à luz do dia ou sob boas condições de iluminação artificial.
5. Não utilizar o aparelho sob a chuva ou para cortar a relva húmida.
6. Antes da utilização ou em caso de choque mecânico, controlar a presença de possíveis danos no aparelho e, se for necessário, repará-los.
7. Não utilizar o aparelho se os dispositivos de segurança estiverem danificados ou montados incorrectamente.
8. Certificar-se de que as fendas de ventilação do motor, a cobertura de protecção e o dispositivo de corte estejam sempre isentos de sujidades e de resíduos.
9. Durante a execução dos serviços, certificar-se sempre da inexistência de pessoas ou animais num raio de, pelo menos, 15 m. Desligar imediatamente o aparelho quando alguém, principalmente crianças, se aproximar do aparelho.
   Durante o uso do aparelho, pode ocorrer arremesso de pedras e de outros objectos que podem causar ferimentos graves.
10. Não se aproximar das partes móveis (na zona dos dispositivos de corte) com o aparelho em funcionamento.
    Após o desligamento, a cabeça de corte ainda continua a girar durante alguns segundos.
11. Antes de utilizar o aparelho, remover pedras, galhos e quaisquer outros objectos sólidos da zona onde for executar o serviço. Ligar o aparelho somente da maneira descrita no manual. Ele não deverá estar virado nem se encontrar na posição de ligação. Não atravessar ruas ou passeios com cascalho se o aparelho estiver ligado.
12. Tomar muito cuidado ao alongar o fio de corte. Perigo de ferimentos de corte. Após a execução deste processo, pôr novamente o aparelho na sua posição de serviço correcta antes de colocá-lo em funcionamento.
13. Não utilizar bobinas de corte com fio metálico. Ter em conta o facto de que o aparelho continua a funcionar durante alguns segundos após soltar o interruptor.
14. Desligar o motor (no interruptor liga/desliga) quando:
    - for enchê-lo com combustível,
    - não for utilizá-lo,
    - deixá-lo sem vigilância,
    - for limpá-lo,
    - for transportá-lo de um sítio a outro,
    - for retirar ou substituir o dispositivo de corte ou ajustar manualmente o comprimento do fio de corte.

Medidas a tomar para evitar contragolpes

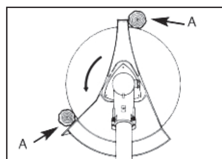


No caso de um contragolpe, o utilizador recebe um forte golpe da foice a motor. Como consequência, ele poderá perder o equilíbrio e ferir-se gravemente. Poderá evitar contragolpes se tomar cuidado e aplicar a técnica correcta de trabalho.

Aquando da utilização da lâmina de corte metálica, há risco de contragolpe quando o gume da lâmina se choca com um obstáculo (pedra, madeira).

- Segurar o aparelho com as duas mãos.
- Cuidar para que não haja nenhum obstáculo no chão e não utilizar o disco de corte em metal nas proximi-

dades de cercas, postes metálicos ou objectos semelhantes.



Utilizar unicamente ferramentas bem afiadas. Para cortar caules espessos, colocar o aparelho na posição A.

Símbolos colocados no manual



Símbolos de perigo com informações sobre a prevenção de danos pessoais e materiais.



Símbolos de ordens (ao invés do símbolo de interrogação, a ordem é esclarecida) com informações sobre a prevenção de danos.



Avisos de instrução, com informações sobre o melhor manuseamento com o aparelho.

Símbolos indicados no aparelho

Existem símbolos de indicação no aparelho. Eles indicam informações importantes acerca do produto ou da sua utilização.

- Atenção: É necessário tomar medidas de segurança especiais durante o manejo do aparelho!
- Deverá ter lido e entendido todo o manual de instruções antes de utilizar o aparelho. A inobservância das indicações de operação pode representar **perigo de morte!**



Ler com atenção todo o manual de instruções antes de utilizar o aparelho.

Usar protecção para os olhos, protector para os ouvidos e para a cabeça.

Usar luvas de protecção

Usar calçados de segurança com solas resistentes.

Ao ligar o aparelho e durante a execução dos serviços, certificar-se de que a cabeça de corte não entre em contacto com corpos estranhos.

Manter uma distância de segurança a terceiros de, pelo menos, 15 m.

Perigo causado por peças que são arremessadas! Mantenha outras pessoas à distância.

Atenção! O combustível e os seus vapores são inflamáveis. Perigo de incêndio e explosão!



Cuidado: Superfícies quentes, perigo de queimadura!



Especificação do nível de potência acústica. L_{WA} in dB.



Símbolo na tampa do reservatório:
Proporção da mistura 40:1.
Utilizar SOMENTE mistura de combustível



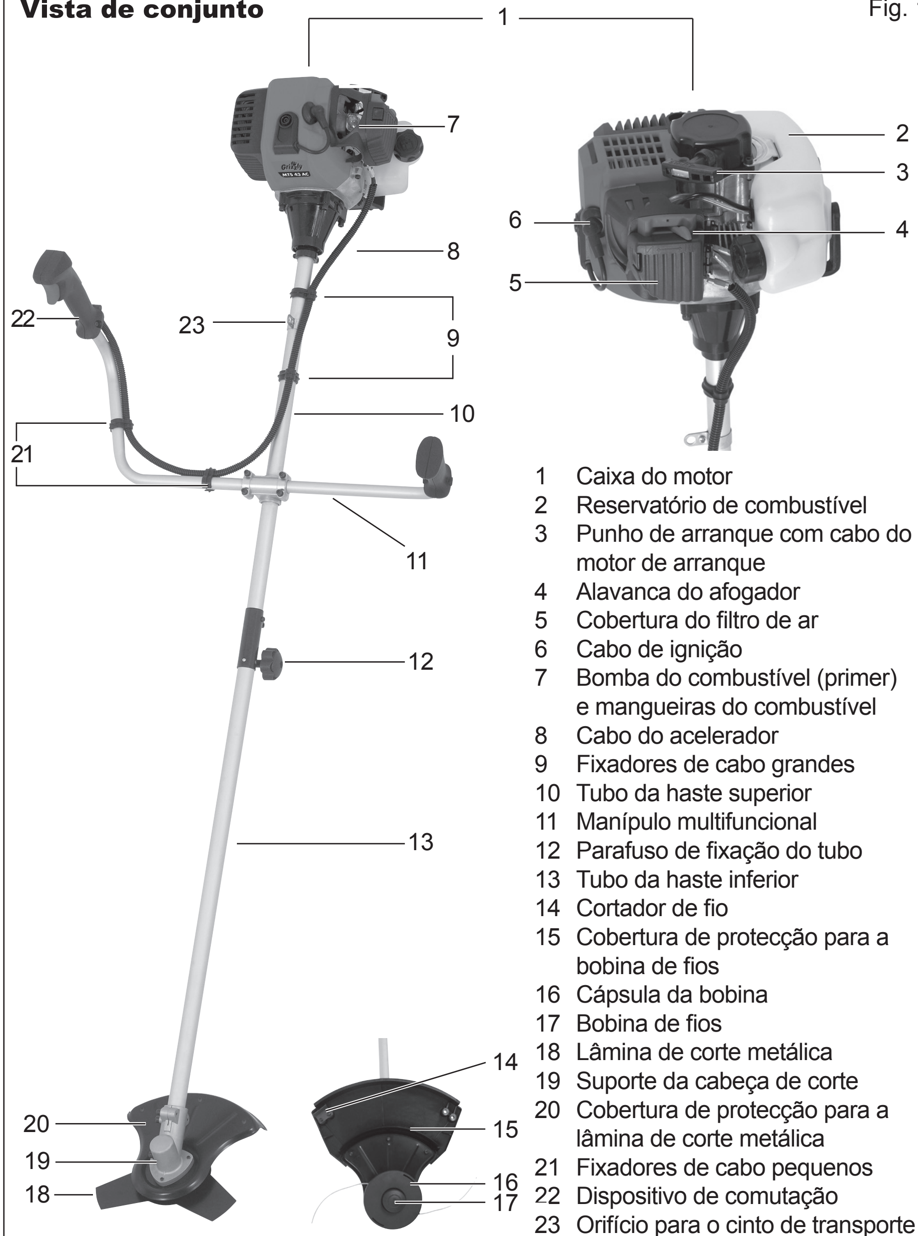
Símbolo na bomba do combustível:
Premir 10 x a bomba



Símbolo na alavanca do afogador:
Alavanca na posição de arranque a frio (START)
Alavanca na posição funcionamento (RUN)

P

Descrição geral



1 Caixa do motor
2 Reservatório de combustível
3 Punho de arranque com cabo do motor de arranque
4 Alavanca do afogador
5 Cobertura do filtro de ar
6 Cabo de ignição
7 Bomba do combustível (primer) e mangueiras do combustível
8 Cabo do acelerador
9 Fixadores de cabo grandes
10 Tubo da haste superior
11 Manípulo multifuncional
12 Parafuso de fixação do tubo
13 Tubo da haste inferior
14 Cortador de fio
15 Cobertura de protecção para a bobina de fios
16 Cápsula da bobina
17 Bobina de fios
18 Lâmina de corte metálica
19 Suporte da cabeça de corte
20 Cobertura de protecção para a lâmina de corte metálica
21 Fixadores de cabo pequenos
22 Dispositivo de comutação
23 Orifício para o cinto de transporte

Funções de segurança

- **Interruptor liga/desliga (Fig. 10, 40)**
  Desliga-se o motor por meio do interruptor liga/desliga. Ele deve estar desbloqueado I para poder ligar novamente o motor.
- **Bloqueio do acelerador (Fig. 10, 41)**
  Evita a aceleração acidental do motor. O acelerador só pode ser accionado se o bloqueio do acelerador estiver premido.
- **Cobertura de protecção (Fig. 1, 15 + 20)**
  Protege o operador do aparelho contra o esbarro acidental com a ferramenta de corte e o arremesso de corpos estranhos.

Descrição do funcionamento

O aparelho possui, como accionador, um motor de combustão que funciona sem interrupção durante o serviço. A transmissão de força é realizada através de um disco de embraiagem que transmite a potência do motor a altas rotações por meio de uma embraiagem centrífuga para o dispositivo de corte.
Como dispositivos de corte, o aparelho possui uma bobina de fio duplo automática e, adicionalmente, uma lâmina de corte metálica, a serem montados de maneira facultativa.
Durante o processo de corte, dois fios de material sintético ou quatro lâminas metálicas giram ao redor de um eixo vertical ao plano de corte.
Para a protecção do utilizador, o aparelho está guarnecido com um dispositivo de segurança que cobre o dispositivo de corte.
Para obter informações acerca das unidades de comando, é favor consultar as indicações dadas a seguir.

Peças que vêm incluídas (fig. 2)

Retirar o aparelho da embalagem e controlar a sua integralidade

- Caixa do motor com tubo da haste inferior, cabo do acelerador e manípulo multifuncional (ver fig. 1).
- Tubo da haste inferior com suporte da cabeça de corte (ver fig. 1).

15 Cobertura de protecção para a bobina de fios (incl. acessórios para fixação)
16+17 Cápsula da bobina com bobina de fios
18 Lâmina de corte metálica
20 Cobertura de protecção para a lâmina de corte metálica (incl. acessórios para fixação)
24 Chave para parafusos sextavados internos
25 Pino de metal
26 Chave de manutenção
27 Depósito de mistura de combustível
28 Cinto de transporte

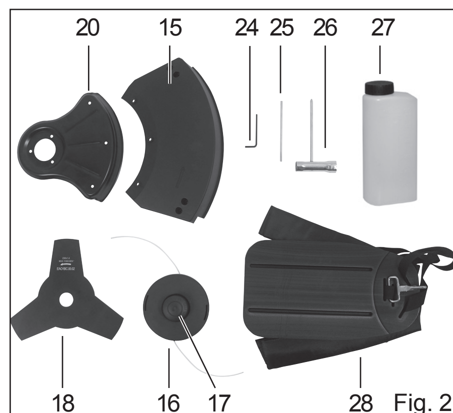


Fig. 2

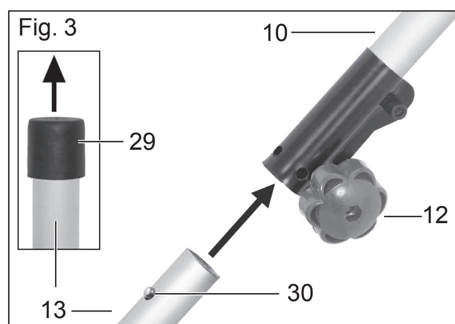
Montagem

Antes de colocar o aparelho em funcionamento, terá de juntar os dois tubos da haste, montar o manípulo, montar o dis-

positivo de corte com o dispositivo de protecção, pôr o cinto de transporte, encher de combustível e inspeccionar o aparelho.

Montagem do tubo de duas partes (fig. 3)

1. Tire a tampa de protecção para transporte (29) do tubo da haste inferior (13).
2. Afrouxar o parafuso de fixação do tubo (12) no tubo superior da haste (10).
3. Enfiar os dois tubos da haste (10 + 13) um no outro, de maneira que o botão de segurança (30) se encaixe no entalhe previsto para isso existente no tubo superior da haste.
4. Apertar novamente o parafuso de fixação do tubo (12).





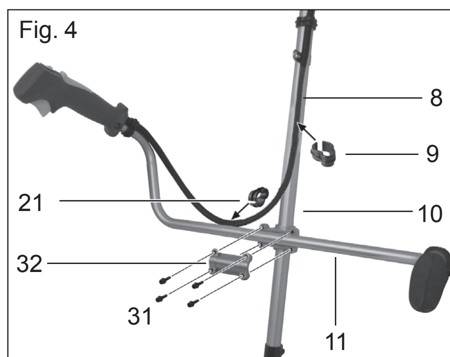
Certificar-se de que o tubo inferior da haste se encontra bem fixo e seguro antes de arrancar o aparelho.

5. **Desmontagem:**
   Soltar o parafuso de fixação do tubo (12). Premir o botão de segurança (30) e separar os tubos um do outro.

Montagem do manípulo (fig. 4)

1. Soltar os 4 parafusos sextavados internos (31) localizados no tubo superior da haste e retirar o dispositivo de fixação do manípulo (32).
2. Pôr o manípulo multifuncional (11) no seu devido alojamento localizado no tubo da haste e fixá-lo com a ajuda do dispositivo de fixação do manípulo e dos 4 parafusos.
3. Fixe o cabo do acelerador (8):
   com o fixador de cabo grande (9) no tubo da haste superior (10),
   com o fixador de cabo pequeno (21) no manípulo multi-funcional (11).

Cuidado para não torcer nem dobrar o cabo do acelerador (8).



Montagem/desmontagem da lâmina de corte metálica



Usar luvas quando for manusear a lâmina de corte metálica.



Descreve-se a desmontagem da cápsula da bobina no capítulo „Montagem/desmontagem da cápsula de bobina“.

Montar a cobertura de protecção/lâmina de corte metálica (fig. 5):

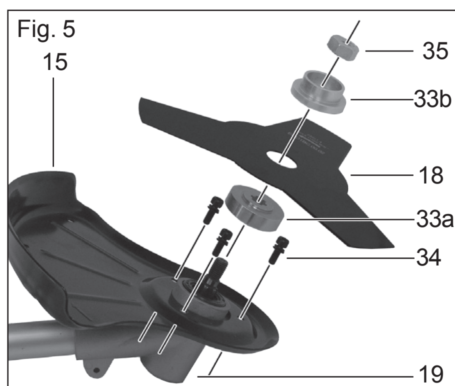
1. Desaperte a flange superior (33b) e inferior (33a) que eventualmente estejam montadas no suporte da cabeça de corte (19).

2. Aparafuse a cobertura de protecção (15) com os 3 parafusos fornecidos (34) no suporte da cabeça de corte (19).

Montar a lâmina de corte metálica (fig. 5):

3. Assente a lâmina de corte metálica (18) e as flanges (33a+b) na sequência seguinte no suporte da cabeça de corte (19):
   Flange inferior (33a) – lâmina de corte metálica (18) – flange superior (33b).
4. Aparafuse a lâmina de corte metálica (18) **no sentido inverso ao dos ponteiros do relógio** usando a porca de fixação (35) e a chave de manutenção (ver fig. 2, n.º 26).

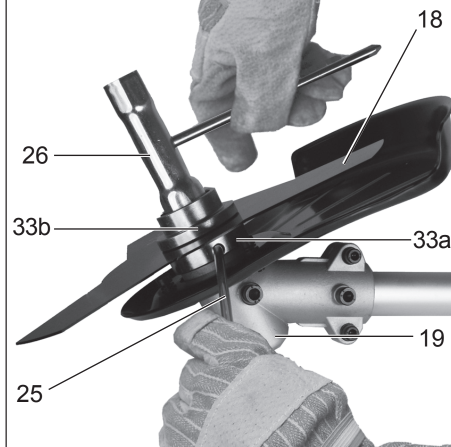
Fig. 5



Desmontar a lâmina de corte metálica (fig. 6):

5. Para fixar o veio, enfie o pino metálico fornecido (25) no respectivo orifício na lateral do suporte da cabeça de corte (19) e na flange inferior (33a).
6. Desaperte a porca de fixação com a chave de manutenção (26) **no sentido dos ponteiros do relógio** .e tire a flange superior (33b) e a lâmina de corte metálica (18).

Fig. 6



Montagem/desmontagem da cápsula da bobina (fig. 7)



Descreve-se a desmontagem da lâmina de corte metálica no capítulo „Montagem/desmontagem da lâmina de corte metálica“.

Montagem da cobertura de protecção/ bobina de fio:

1. Aparafusar a cobertura de protecção/ bobina de fio (15) na cobertura de protecção/lâmina de corte metálica (20) usando os 3 parafusos (36).

Montagem da cápsula da bobina:

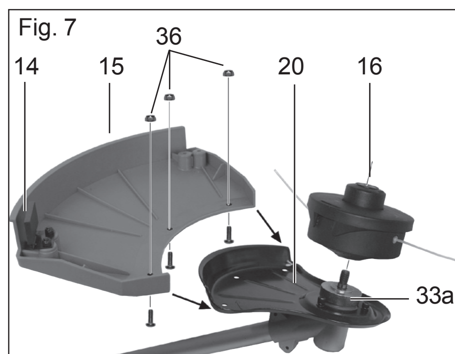
2. Aparafusar manualmente a cápsula da bobina (16) **no sentido inverso ao dos ponteiros do relógio** conforme indicado na figura.
3. Retirar a cápsula de protecção existente no cortador de fio (14).

Desmontagem da cápsula da bobina:

4. Desaperte manualmente a cápsula da bobina (16) **no sentido dos ponteiros do relógio**. Para lhe facilitar o

trabalho, pode bloquear o suporte da cabeça de corte (19) e a flange inferior (33a) com o pino metálico fornecido (ver também figura 6).

5. Retirar a cobertura de protecção (15) e virar a tampa de protecção sobre o cortador de fio (14).



Enchimento com combustível



Cuidar para que haja sempre uma boa ventilação ao manusear o combustível.
Não fumar durante o enchimento do reservatório e manter afastadas todas as fontes de calor.
Nunca encher o reservatório de combustível com o motor em funcionamento.
Abrir cuidadosamente a tampa do reservatório a fim de que uma possível sobrepressão possa ser reduzida lentamente. Ligar o aparelho a uma distância mínima de 3 m do local onde foi feito o enchimento com combustível. A inobservância desta regra representa riscos de incêndio e de explosão.



Utilizar unicamente a mistura de combustível recomendada no manual. A mistura de combustível envelhece. Portanto, não utilizar misturas de combustíveis preparadas há mais de 3 meses. A inobservância desta regra pode causar danos ao motor e a reivindicação de garantia será perdida.



Evitar o contacto directo da pele com gasolina e a aspiração dos vapores de gasolina. Risco à saúde!



O aparelho está equipado com um motor a dois tempos e, portanto, funciona exclusivamente com uma mistura composta de gasolina e óleo para motores a dois tempos na proporção de 40:1.

- Utilizar gasolina de elevada qualidade e sem chumbo com um índice de octanas de, no mínimo, 90.
- Obtém-se a eficiência óptima utilizando-se o óleo para motor a dois tempos desenvolvido especialmente pela Grizzly para o aparelho. Se este óleo não estiver à disposição, utilizar um óleo de qualidade super para motores a dois tempos refrigerados a ar.

1. Misture a gasolina e o óleo no pósito de mistura de combustível fornecido (27): Encha gasolina (Gas) até à marcação “585,36”.
   Ateste óleo para motores a 2 tempos (Oil) até à marcação “600”.
   Feche o depósito e agite com cuidado.
2. Desaparafusar a tampa do reservatório (37) e deitar a mistura de combustível no reservatório de gasolina (2). Limpar os resíduos de gasolina em volta da tampa do reservatório e fechá-la novamente.



Fig. 8

Colocação em funcionamento



Advertência! Antes de colocar o aparelho em funcionamento, verificar se ele se encontra em perfeito estado de segurança. Não ligar o aparelho se tiver alguma dúvida!

Ter em atenção principalmente os itens seguintes:

- Controlo das ferramentas de corte quanto à existência de avarias e à presença de desgaste.
- Montagem correcta da cabeça de corte
- Facilidade de operação de todos os interruptores
- Posição correcta da ficha da vela de ignição. Se a ficha estiver solta poderá haver formação de faíscas, podendo levar à inflamação da mistura ar-combustível expulsa.
- Assegurar a limpeza dos manípulos a fim de poder conduzir o aparelho com segurança.
- Todos os dispositivos de segurança e protecção devem estar montados correctamente nos seus respectivos lugares antes da colocação do aparelho em funcionamento.

A cabeça de corte deve poder movimentar-se livremente.
Antes de ligar o aparelho, certificar-se de que a cabeça de corte se encontre na posição correcta e que as partes móveis estejam desimpedidas para funcionar.



Advertência! Se tiver alguma dúvida acerca da operação deste aparelho, solicitar ajuda a um técnico especializado num centro de assistência técnica autorizado.

Colocação do cinto de transporte (fig. 9)



Usar sempre o cinto de transporte quando for trabalhar com o aparelho. Desligar sempre o aparelho antes de retirar o cinto de transporte. Perigo de acidente.

1. Coloque o cinto de transporte (28) e feche a fivela do cinto (38).
2. Ajuste o cinto de maneira a ficar bem justo ao corpo.
3. Ajuste o comprimento do cinto de maneira a que o gancho (39) fique aproximadamente 10 cm abaixo da anca.
4. Fixe o gancho no olhal de transporte (23) no tubo da haste da máquina.

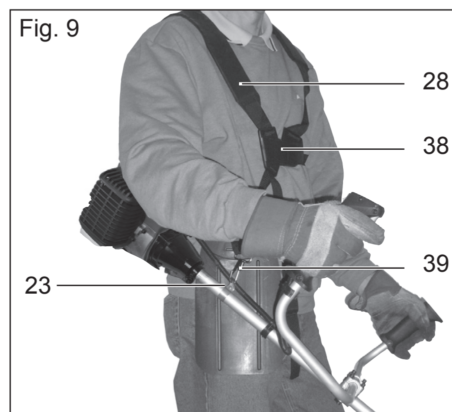


Fig. 9

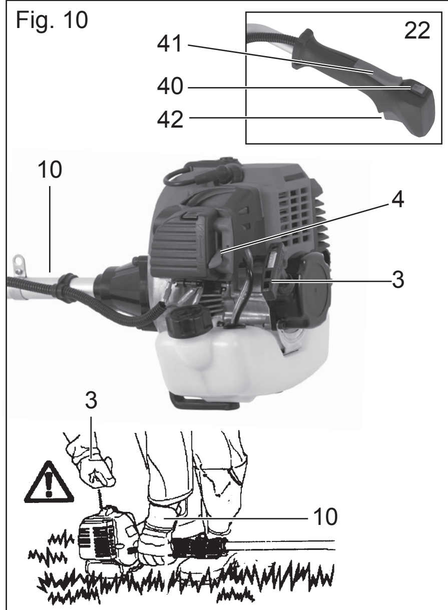


Pendurar o aparelho antes de arrancar o motor e fixá-lo ao cinto de transporte com o motor em funcionamento.

Arranque do motor (fig. 10)

Ligar o aparelho a uma distância mínima de 3 m do local onde foi feito o enchimento com combustível.

1. Certifique-se de que a capa de protecção no cortador de fio (ver figura 7, n.º 14) está tirada.
2. Coloque o interruptor de ligar/desligar (40) no comutador (22) em I.
3. Para o **arranque a frio**, coloque a alavanca do choke (4) na posição "START".
   Para o arranque a quente, coloque a alavanca do choke (4) na posição "RUN".
4. Carregue 10 vezes na bomba de combustível (ver figura 1, n.º 7).
5. Segure na máquina com uma mão no tubo da haste superior (10). Com a outra mão, puxe rapidamente e várias vezes o cabo de arranque pelo manípulo de arranque (3) até o motor pegar.
   Atenção! Não puxar o cabo de arranque excessivamente para fora – Perigo de ruptura!
6. Se a máquina não funcionar, repita os passos 3 a 5.
7. Fixe a máquina no cinto de transporte que já traz no corpo (ver capítulo "Colocar o cinto de transporte").
8. Para começar a corta, mantenha o bloqueio do acelerador (41) premido e accione a alavanca do acelerador (42). **Ao accionar a alavanca do acelerador, a alavanca do choke salta (4) automaticamente para a posição "RUN".**
9. Para parar o motor, coloque o interruptor de ligar/desligar (40) em 0.





Se o motor não arrancar após duas tentativas, tentar arrancá-lo sem o afogador.
Se não conseguir fazê-lo, consultar as indicações dadas no capítulo „Identificação de avarias".

Operação

Indicações de serviço

- Aquando da execução de cortes, ter em atenção as determinações específicas do país e da região.
- Não executar cortes durante os períodos normais de descanso.
- Remover objectos sólidos, como pedras, peças metálicas, etc. da zona de trabalho. Tais objectos podem ser

arremessados e causar danos físicos e materiais.
- Ao cortar arbustos altos ou sebes, a altura de trabalho mínima deve ser de 15 cm. Desta maneira, não colocará em risco animais, p. ex. ouriço-cacheiro.



Trabalhar sempre com segurança e prudência!

- Segurar o aparelho com firmeza e segurança usando sempre as duas mãos!
- Cortar somente relva e ervas daninhas! Cuidado com raízes e troncos de árvores, pois há risco de tropeçar neles.
- Trabalhar sempre com prudência e não colocar ninguém em risco durante a execução dos cortes. Trabalhar com calma e cautela!
- Trabalhar unicamente sob condições de visibilidade e iluminação suficientes!
- Cuidado com a cabeça de corte!
- Nunca executar cortes a uma altura acima dos ombros!
- Nunca substituir o fio de material sintético por um fio de metal - perigo de lesão e de destruição!
- Não trabalhar sobre escadas!
- Trabalhar somente sobre bases fixas e estáveis!
- Carregar o aparelho sempre pendurado no cinto de transporte ou pela haste.

Serviços com a bobina de fios

- Manter o aparelho inclinado aprox. 30° nas pequenas zonas de relva a ser cortada e movimentá-lo para e direita e a esquerda fazendo um semicírculo à volta de si.
- Obtém-se os melhores resultados quando a relva possui, no máximo, 15 cm de altura. Se a relva for mais alta do que isso, recomenda-se executar vários cortes.
- Para executar cortes nas proximidades de árvores, postes de cercas ou outros obstáculos, conduzir lentamente o aparelho à volta do obstáculo e cortar com as extremidades do fio.
- Evitar o contacto com obstáculos sólidos (rochas, muros, postes de cerca, etc.). Caso contrário, os fios irão desgastar-se rapidamente. Utilizar a borda da cobertura de protecção para manter o aparelho a uma distância correcta.



Atenção! Não pôr a cabeça de corte sobre o chão durante o funcionamento!

Alongamento dos fios

O aparelho está equipado com um sistema de fio duplo automático por toque, ou seja, os dois fios são alongados ao encostar a cabeça de corte no chão.

1. Manter o aparelho em funcionamento sobre uma zona com relva e bater levemente algumas vezes a cabeça de corte no chão. Desta maneira, o fio será alongado.
2. A lâmina existente na cobertura de protecção corta o fio no comprimento desejado.

Se não for possível alongar as extremidades do fio:
- Desligar o aparelho.
- Premir o adaptador da bobina até ao encosto e puxar a extremidade do fio com força.

Se as extremidades do fio não forem visíveis:

- Substituir a bobina de fios (consultar o capítulo „Substituição da bobina“).



Atenção! Restos de fios podem ser arremessados e causar lesões.

Serviços com a lâmina de corte metálica



Durante a execução dos serviços, usar sempre o cinto de transporte e equipamentos de protecção pessoal apropriados. Cuidar para que a lâmina de corte esteja instalada correctamente. Substituir as ferramentas danificadas ou embotadas. Perigo de lesão.



Usar o aparelho com a lâmina de corte somente em superfícies livres e planas. Inspeccionar cuidadosamente a superfície a ser cortada e eliminar todos os corpos estranhos. Evitar o choque com pedras, metais ou outros obstáculos. O disco de corte pode ser avariado e há risco de contragolpes.

- Durante a execução do serviço, manter a cabeça de corte acima do chão e movimentar o aparelho para a esquerda e para a direita como uma foice descrevendo um arco homogéneo.
- Não manter a cabeça de corte em posição inclinada.
- Não utilizar o aparelho para cortar mato, matagal ou lenha miúda.
- Controlar regularmente as lâminas de corte metálicas quanto à presença de danos e substituí-las se apresentarem avarias.

Se o aparelho apresentar vibrações

Limpar o aparelho e remover possíveis restos de relva existentes na cabeça de corte e na cobertura de protecção.

Manutenção e cuidados



Solicitar a execução dos serviços não descritos neste manual de instruções a um centro de assistência técnica à clientela autorizado. Utilizar unicamente peças originais e tomar cuidado com o cortador de fio durante a montagem. Perigo de lesão!
Nunca utilizar fios metálicos. O emprego de tais peças não originais pode causar danos físicos e danos irreparáveis no aparelho, levando incondicionalmente à perda da garantia.

Limpeza do aparelho

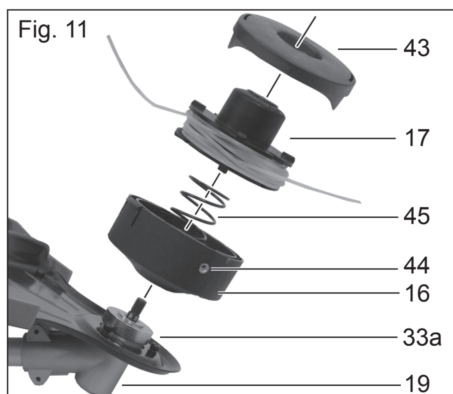
- Ao terminar o serviço de corte, limpar sempre os restos de relva e de terra do dispositivo de corte e da cobertura de protecção.
- O aparelho não deve ser lavado com uma mangueira de água nem colocado debaixo da água.
- Não utilizar produtos de limpeza ou solventes.

Substituição da bobina (Fig. 11)

1. Desligar o motor.
2. Pôr o aparelho no chão e certificar-se de que não há fugas de combustível e que o aparelho se encontra apoiado com segurança.

3. Desaperte manualmente a cápsula da bobina (16) **no sentido dos ponteiros do relógio** . Para lhe facilitar o trabalho, pode bloquear o suporte da cabeça de corte (19) e a flange inferior (33a) com o pino metálico fornecido (ver também figura 6).
4. Tire primeiro a tampa da bobina (43) e depois tire a bobina do fio (17) da respectiva cápsula (16).
5. Para colocar a bobina nova, enfie as duas extremidades dos fios pelos olhais (44) na cápsula de fios. Carregue a bobina para dentro da cápsula. Assegure-se de que a mola (45) está correctamente posicionada.
6. Coloque a tampa da bobina (43) e exerça pressão para a encaixar nos alojamentos da cápsula da bobina (16), ouve-se ela encaixar.

Fig. 11



7. Enrosque a cápsula da bobina (16) **no sentido inverso ao dos ponteiros do relógio** no suporte da cabeça de corte (19).
8. Corte o fio de maneira a ter um comprimento de aprox. 13 cm para não esforçar o motor excessivamente na fase de arranque e de aquecimento.

Limpeza do filtro de ar (Fig. 12)



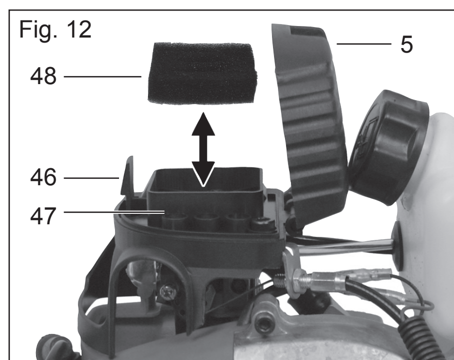
Nunca operar o aparador sem o filtro de ar. Caso contrário, pós e sujidades podem atingir o motor e causar danos no aparelho. Manter o filtro de ar limpo.

1. Desligue o motor.
2. Carregue no retentor (46) do corpo do filtro (47) e rebata a tampa do filtro de ar (5).
3. Retirar o filtro de ar (48) do invólucro do filtro (47).
4. Limpar o filtro com água e sabão. Deixar o filtro secar ao ar livre.
   Nunca utilizar gasolina!
5. Repor o filtro na sequência inversa.



Substituir o filtro de ar quando ele apresentar sinais de desgaste, estiver danificado ou demasiado sujo.

Fig. 12



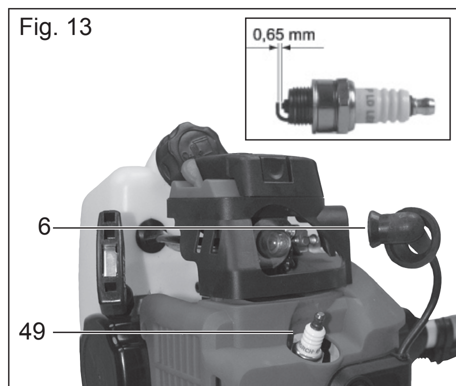
Substituição/ajuste da vela de ignição (Fig. 13)



Velas de ignição com desgaste ou uma distância demasiado grande de ignição causam uma redução da eficiência do motor.

1. Desligar o aparelho.
2. Desconectar a ficha (6) da vela de ignição (49).
3. Desaparafusar a vela de ignição (49) **no sentido inverso ao dos ponteiros do relógio** usando a chave de parafusos fornecida com o aparelho.
4. Controlar a distância de ignição com a ajuda de um calibre apalpador (pode ser adquirido em lojas especializadas).
   A distância dos eléctrodos deve ser de 0,6-0,7 mm.
5. Se for necessário um ajuste, altere a distância curvando, com cuidado, o eléctrodo da terra da vela de ignição.
6. Limpar a vela de ignição com uma escova metálica.
7. Pôr a vela de ignição limpa e ajustada ou substituir a vela de ignição danificada por uma nova (p. ex. velas de ignição „L8RTC“).
8. Conectar novamente a ficha (6) da vela de ignição (49).

Fig. 13



Afiação do cortador de fio



Usar luvas de protecção para evitar ferimentos por cortes.

1. Desaparafusar o cortador de fio (14) da cobertura de protecção (15) (ver fig. 1).
2. Fixar o cortador de fio num torno de bancada e afiar a lâmina usando uma lima plana. Afiar com cuidado e somente numa direcção.



Nunca utilizar o aparelho sem o cortador de fio ou se ele estiver com defeito. Perigo de lesão.
Se a lâmina do cortador de fio estiver danificada, entrar em contacto com o nosso centro de assistência técnica.

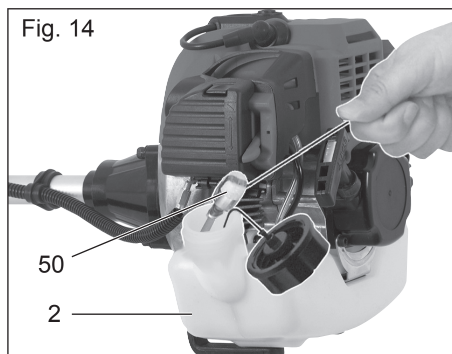
Substituição do filtro de combustível (Fig. 14)



Nunca operar o aparelho sem o filtro de combustível. Substituir regularmente o filtro de combustível.

1. Esvaziar o recipiente de combustível (2) num recipiente apropriado para tal.
2. Puxar a cabeça de sucção do combustível (50) para fora do reservatório usando um gancho e removê-la girando-a.

Fig. 14



Intervalos de manutenção

Parte do aparelho	Medida a ser tomada	Antes de cada uso	Horas de funcionamento	
			10	20
Parafusos, porcas, pinos	Controlar, apertar		✓	
Filtro de ar	Limpar ou substituir			✓
Filtro do combustível	Substituir		✓	
Vela de ignição	Limpar/regular/substituir		✓	
Mangueiras do combustível	Controlar e, se for necessário, substituir	✓		
Aparelho completo	Controlar e, se for necessário, limpar	✓		
Manípulo de comando	Verificar as funções	✓		
Cabeça de corte	Verificar a montagem correcta	✓		

3. Substituir o filtro de combustível e pôr novamente a cabeça de sucção encaixada no reservatório.

Regulação do carburador

O carburador foi regulado na fábrica para funcionar à eficiência óptima. Se for necessário, deixar a regulação posterior do carburador por conta de uma oficina especializada.

Armazenamento

Indicações gerais de armazenamento

- Limpar cuidadosamente o aparelho e as peças acessórias.
- Manter o aparelho num local seco, protegido contra pós e fora do alcance das crianças.
- Não embrulhar o aparelho em sacos de plástico, pois pode haver acumulação de humidade e formação de bolor.
- Não depor o aparelho sobre a cobertura de protecção. É melhor pendurá-lo pelo manípulo superior.

Armazenamento durante pausas operacionais prolongadas



A inobservância das indicações de armazenamento pode causar problemas de arranque devido a restos de combustível ou danos permanentes no aparelho.

1. Esvaziar o reservatório de combustível num local bem arejado.
2. Ligar o motor e deixá-lo a funcionar em ponto morto até ele parar e o carburador ficar sem combustível.
3. Deixar o motor arrefecer (aprox. 5 minutos).

Em caso de pausas operacionais superiores a 3 meses:

4. Soltar a vela de ignição usando uma chave especial para velas de ignição (consultar o item „Substituição/ajuste da vela de ignição").
5. Encher a câmara de combustão com uma colher de chá de óleo puro para motores a 2 tempos e puxar o cabo de arranque várias vezes para distribuir o óleo no interior do motor.
6. Pôr novamente a vela de ignição no seu devido sítio.

Peças sobressalentes

Para encomendar as peças sobressalentes dirija-se directamente aos nossos Serviços de Assistência Técnica. Para tal, não se esqueça de indicar o modelo da máquina e o número de peça que vem indicada na vista em corte.

Como alternativa, poderá adquirir um fio de nylon de 2 mm de espessura no comércio especializado e enrolá-lo na bobina de fio. Cuidar para que o fio fique paralelo nos dois canais de fio e seja enrolado na direcção inversa ao sentido de rotação do motor. O sentido de rotação do motor está indicado com uma seta na cobertura de protecção. Para além disso, a bobina de fio não deve conter fio de mais, senão o sistema automático de fio não funcionará correctamente.

Garantia

- Concedemos 24 meses de garantia a este aparelho. Será concedida uma garantia menor, de 12 meses, aos aparelhos para exploração comercial e aos aparelhos de troca, de acordo com as disposições legais.
- Esta garantia não contempla danos provocados por desgaste natural, sobrecarga ou uso indevido do aparelho. Determinadas peças estão sujeitas a um desgaste natural ficando, por isso, excluídas da garantia. Entre essas peças contam-se, por exemplo: Bobina de fio, fio de corte, cortador de fio, filtro de ar e vela de ignição.
- A garantia será também ainda válida com a condição de que as instruções sobre a limpeza e manutenção, referidas neste manual, tenham sido respeitadas.
- Danos que tenham sido causados por defeitos de material ou de fabrico serão, nesse caso, substituídas as peças ou reparadas gratuitamente.
  Para tal, o aparelho deverá ser devolvido aos nossos Serviços de Assistência Técnica completamente montado mediante a apresentação da factura de compra e do certificado de garantia.

Reparação

- Poderá encarregar os nossos Serviços de Assistência Técnica de efectuar reparações que não são cobertas pela garantia, remunerando os respectivos serviços. Os nossos Serviços de Assistência Técnica terão muito gosto em fazer um orçamento para si.
  No entanto, só poderemos reparar aparelhos que tenham sido devidamente embalados e se o remetente tiver pago a respectiva franquia.
- **Atenção:** Por favor, envie o seu aparelho, em caso de reclamação ou de problemas técnicos, limpo e especificando o defeito para a morada dos nossos Serviços de Assistência Técnica.
  Não serão aceites aparelhos que tenham sido enviados pelo remetente sem este ter pago a franquia – caso se trate de mercadoria volumosa ou correio expresso ou outro tipo de carga especial.
- A eliminação do corta-relvas inutilizado que nos enviar será realizada por nós gratuitamente.

Dados técnicos

Motor .... a dois tempos monocilíndrico
Mistura de combustíveis..................... 40:1
Cilindrada .... 43 cm³
Potência máxima do motor........... 1,25 kW
N.o de rotações do motor em ponto
morto .... 3000 r/min
N.o de rotações máx. do fuso .... 11000 r/min
N.o de rotações do motor à velocidade
máx. recomendada do fuso ...... 8000 r/min
Consumo de combustível à potência
máx. do motor........................... 0,534 kg/h
Consumo espec. de
combustível .... 0,630 kg/KWh
Volume do reservatório............... 1200 cm³
Peso (sem a ferramenta de corte,
reservatório vazio)......................... 7,62 kg
Lâmina de corte metálica
Circunferência de corte .... 230 mm
Fio
Círculo de corte......................... 460 mm
Espessura .... 2 mm
Comprimento.............................. 2 x 4 m
Nível de pressão acústica
(L_{pA}) .... 103 dB (A), K_{pA}=1
Nível de potência acústica (L_{wA})
garantido .... 113 dB(A)
medido........................ 112 dB(A); K_{wA}=1
Vibração (a_n)............. 9,3 m/s², K_n=3,7 m/s²

Os valores de ruído e de vibrações foram apurados de acordo com as normas e disposições mencionadas na declaração de conformidade. Design e características técnicas sujeitos a alterações sem aviso prévio. Não nos responsabilizamos, por isso, por todas as medidas, indicações e informações contidas neste manual. Títulos que possam se feitos valer devido às informações contidas neste manual não poderão, por isso, ser postos em vigor.

Eliminação/protecção ao meio ambiente

Não eliminar o óleo usado e os restos de gasolina na canalização ou no esgoto. Eliminar óleos usados e restos de gasolina sem contaminar o meio ambiente levando-os até a um centro de eliminação de resíduos.
Deitar o aparelho, os acessórios e a embalagem para reciclagem de acordo com os regulamentos de protecção ao meio ambiente.



Não deitar aparelhos eléctricos no lixo doméstico.

Esvaziar cuidadosamente o reservatório de gasolina e entregar o aparelho num centro de reciclagem. As peças em metal e plástico empregadas no fabrico do aparelho podem ser separadas e recicladas.
A eliminação do corta-relvas inutilizado que nos enviar será realizada por nós gratuitamente.
Para obter mais informações a esse respeito, consultar o vendedor da Grizzly.

Identificação de avarias

Problema	Possíveis causas	Correcção da avaria
O motor não arranca	Reservatório vazio	Encher o reservatório
	Sequência da execução do arranque incorrecta	Ter em atenção as instruções para o arranque indicadas neste manual
	Motor „afogado“	Desacelerar, arrancar várias vezes e, se for necessário, desmontar, limpar e secar as velas de ignição
	Velas de ignição com fuligem, distância incorrecta de ignição	Limpar, regular ou substituir as velas de ignição
	Conexão da vela ou cabo de ignição danificada/o	Substituir
	Carburador ou bicos do carburador sujos, mistura do carburador regulada incorrectamente	Solicitar a limpeza e a regulação do carburador numa oficina técnica especializada
	Filtro do combustível entupido	Substituir ou limpar o filtro de combustível
O motor funciona demasiado rápido no ponto morto	Motor frio	Deixar o motor funcionar lentamente até ao aquecimento e, se for necessário, fechar um pouco o afogador
Potência máxima do motor não atingida	Velas de ignição com fuligem, distância incorrecta de ignição	Limpar, regular ou substituir as velas de ignição
	Posição incorrecta da alavanca do afogador	Pôr o afogador na posição de “Open“
	Filtro de ar sujo	Limpar ou substituir o filtro de ar
	Carburador ou bicos do carburador sujos, mistura do carburador regulada incorrectamente	Solicitar a limpeza e a regulação do carburador numa oficina técnica especializada
	Mistura incorrecta do combustível	Encher o reservatório de acordo com as indicações no manual
	Junta de estanquicidade no bloco do motor com fuga	Solicitar a correcção da avaria por uma oficina técnica especializada
	Cilindro, anel de segmento gasto	
	Ignição incorrecta	
Formação excessiva de gases de escape/ fumo	Mistura do carburador regulada incorrectamente	Solicitar a regulação do carburador numa oficina técnica especializada
	Mistura incorrecta do combustível	Encher o reservatório de acordo com as indicações no manual

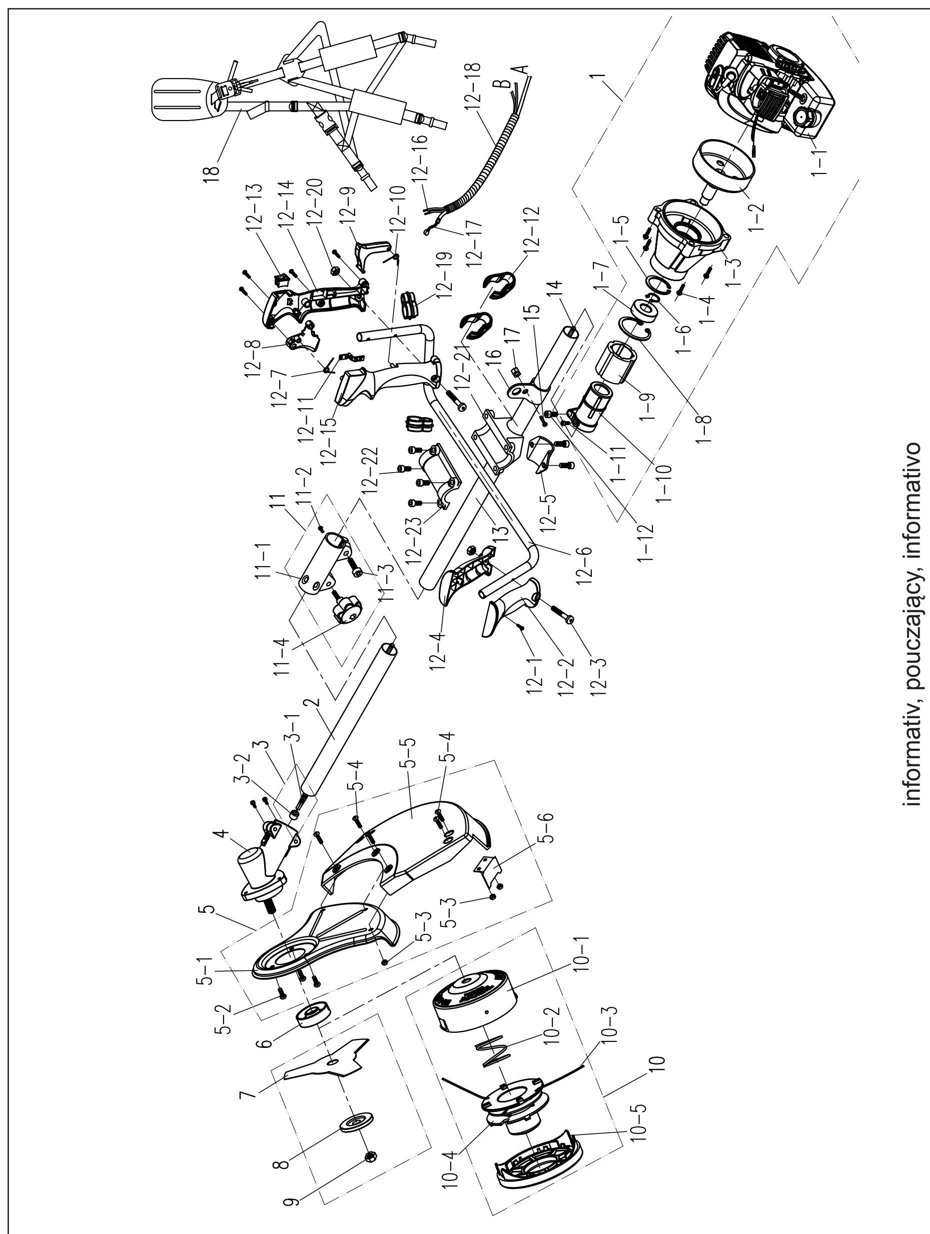
(D) EG-Konformitätserklärung	(PL) Deklaracja zgodności z normami UE	(P) Declaração de Conformidade CE
Hiermit bestätigen wir, dass die **Motorsense Baureihe MTS 43 AC** (Seriennummer 100100001 - 100102200) ab Baujahr 2010 folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:	Niniejszym oświadczamy, że konstrukcja **Kosa motorowa typu MTS 43 AC** (Numer seryjny 100100001 - 100102200) od roku produkcji 2010 spełnia wymogi odpowiednich Dyrektyw UE w ich aktualnie obowiązującym brzmieniu:	Vimos, por este meio, declarar que o **Foice a motor da série MTS 43 AC** (Número de série 100100001 - 100102200) no que diz respeito aos modelos fabricados desde 2010, corresponde às respectivas normas da UE na sua versão em vigor:
2006/42/EC • 2004/108/EC • 2000/14/EC		
Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:	W celu zapewnienia zgodności z powyższymi dyrektywami zastosowano następujące normy harmonizujące oraz normy i przepisy krajowe:	Para garantir a conformidade, foram aplicadas as seguintes normas harmonizadas bem como normas e disposições nacionais:
EN ISO 11806:2008 • EN ISO 14982:2009		
Zusätzlich wird entsprechend der Geräusch-emissions-richtlinie 2000/14/EC bestätigt: Schallleistungspegel: Garantiert: 113 dB(A) Gemessen: 112 dB(A) Angewendetes Konformitäts-bewertungsverfahren entsprechend Anh. V / 2000/14/EC	Ponadto potwierdzono, zgodnie z dyrektywą w sprawie emisji hałasu 2000/14/EC: Poziom mocy akustycznej gwarantowany: 113 dB(A) zmierzony: 112 dB(A) Zastosowana procedura oceny zgodności odpowiada załącznikowi V/ 2000/14/EC	Adicionalmente declara-se de acordo com a Directiva de Emissões Sonoras para o Ambiente da União Europeia 2000/14/EC: Nível de potência acústica garantido: 113 dB(A) medido: 112 dB(A) Foi aplicado o procedimento de avaliação de conformidade de acordo com o Anexo V / 2000/14/EC

CE

Grizzly Gartengeräte GmbH & Co. KG
Am Gewerbepark 2
64823 Groß-Umstadt 13/01/2010

Andreas Gröschl (Techn. Leiter und Dokumentationsbevollmächtigter, Kierownik techniczny i osoba upoważniona do sporządzania dokumentacji technicznej, Director técnico e encarregado de documentação)

Explosionszeichnung • Rysunek samorozwijający
Designação de explosão



Grizzly Service-Center

D

Grizzly Gartengeräte GmbH & CO KG
Kunden-Service
Georgenhäuser Str. 1
64409 Messel
Tel.: 06078 78060
Fax.: 06078 780670
e-mail: service@grizzly-gmbh.de
Homepage: www.grizzly-gmbh.de

PL

Biuro Handlowo-Uslugowe
Andrzej Krysiak
ul. Rolna 6
62-081 Baranowo
Tel.: 061-650 75 30
Fax: 061-650 75 32
e-mail: krysiak@krysiak.pl
www.krysiak.pl

P

Alfacomer-Equipamentos Agrícolas e Industriais, Lda.
Urbanização das Austrálias
Lotes 25 e 26
Apartado 1421
4471-909 Maia
Tel.: 022 960 9000
Fax: 022 960 0032
e-mail: geral@alfacomer.pt

2010_01_29_gs


Grizzly®